

# Verzeichnis interdisziplinärer Veranstaltungen

Frühjahrssemester 2017



Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft  
Alanus University of Arts and Social Sciences



# Liebe Studentinnen und Studenten,

zum Frühjahrssemester 2017 heißen wir Sie herzlich willkommen. Auch in diesem Semester erwarten Sie viele Veranstaltungen. Diese Druckversion gibt Ihnen einen Überblick über die fachübergreifenden Veranstaltungen, insbesondere des Studium Generale. Ausführliche Informationen zu den fachspezifischen Veranstaltungen Ihres Studiengangs finden Sie in der jeweiligen PDF-Version des Fachbereichs auf unserer Website.

An dieser Stelle möchten wir Sie ganz herzlich einladen zur Fortsetzung der öffentlichen Vorlesungsreihe „Grundlagen der Anthroposophie“ des Fachbereichs Bildungswissenschaft, die jeweils montags um 19:15 Uhr am Campus II stattfindet. Weitere Informationen finden Sie in diesem Veranstaltungsverzeichnis.

Ebenso erhalten Sie einen Überblick über Ansprechpartner, Öffnungszeiten, Prüfungsangelegenheiten und die Angebote des Hochschulsports.

Merken Sie sich gerne auch unsere Tage der offenen Tür vor. Unter dem Motto „Augen.Blick.Mal“ erwartet Sie an unseren beiden Standorten vom 31. März bis 2. April ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Zu allen Studiengängen finden zudem zahlreiche Informations- und Beratungsveranstaltungen statt. Wir freuen uns, wenn Sie den Termin an Freunde, Familie und Studieninteressierte kommunizieren.

Aktuelle Informationen über das Hochschulgeschehen lesen Sie in unserem regelmäßig erscheinenden Newsletter und dem Hochschulmagazin Universalis, die Sie unter [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) abonnieren können.

Wir wünschen Ihnen einen gelungenen Start in die Vorlesungszeit.

Herzliche Grüße

Ihre Vertreter/innen der Fachbereiche und Fachgebiete

# Inhaltsverzeichnis

## **Allgemeine Informationen für Studierende**

Termine 2017	4
Veranstaltungen des International Office	4
Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten	5
Hinweise aus der Studierendenverwaltung	8
Hinweise aus dem Prüfungsamt	9
Hinweise aus der Hochschulkommunikation	10
Studentische Initiativen	11
Psychosoziale Beratung	12

## **Interdisziplinäre Veranstaltungen**

### **Fachbereich 01**

Bildende Kunst — Bildhauerei / Installation / Neue Medien	14
Bildende Kunst — Malerei / Grafik / Fotografie	21
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	29

### **Fachbereich 02**

Darstellende Kunst — Eurythmie	30
Darstellende Kunst — Schauspiel	33

### **Fachbereich 03**

Architektur	34
-------------	----

### **Fachbereich 04**

Künstl. Therapien und Therapiewiss. — Kunsttherapie	35
Künstl. Therapien und Therapiewiss. — Eurythmietherapie	37

### **Fachbereich 05**

Bildungswissenschaft	39
Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)	43

### **Fachbereich 06**

Wirtschaft	75
------------	----

## **Personenverzeichnis**

77



### **Hinweis:**

An Studienveranstaltungen kann nur teilnehmen, wer ordentlich Studierender oder Gasthörer der Alanus Hochschule ist. Teilnahmebescheinigungen und Leistungsnachweise können nur von ordentlich Studierenden erworben werden. Über Ausnahmeregelungen informieren Sie sich bitte in den Fachbereichen.



**Allgemeine Informationen  
für Studierende**

**Bildende Kunst**

**Darstellende Kunst**

**Architektur**

**Künstlerische Therapien  
und Therapiewissenschaft**

**Bildungswissenschaft**

**Studium Generale  
Kunst im Dialog**

**Wirtschaft**

**Personenverzeichnis**

# Allgemeine Informationen für Studierende

## Termine 2017

01.03.2017 – 31.08.2017	Frühjahrssemester 2017
31.03.2017 – 02.04.2017	Tage der offenen Tür – Blickwechsel
26.04.2017	Hochschulgespräch
06.06.2017 – 09.06.2017	Hospitationswoche
01.09.2017 – 28.02.2018	Herbstsemester 2017/2018

## Veranstaltungen des International Office

In Zusammenarbeit mit dem Erasmus Student Network Bonn (ESNB), den Study Buddies der Alanus Hochschule und z.T. aus Mitteln des DAAD-STIBET und Erasmus+, werden z.B. folgende Events angeboten:

- **Internationaler Stammtisch** für internationale und deutsche Studierende, die Lust haben ihre englischen, spanischen (u.a.) Sprachkenntnisse aufzufrischen.
- **Fahrten**
  - Tages- / Mehrtägige Fahrten
- **Sportliche Events**
  - Besuch von Spielen der Telekom Baskets
  - International Run
- **Parties**
  - Welcome & Farewell Party
- **Kulturelle Events**
  - Besichtigungen: Haus der Geschichte, Kanzlerbungalow, UN, Regierungsbunker
  - WDR, über den Dächern von Bonn (Stadthausdach); Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
  - Haribo-Werksverkauf
- **Gesellschaftliche Events**
  - Internationaler Spieleabend
  - Internationaler Filmabend
  - Running Dinner

Detaillierte Informationen (Uhrzeit, Ort und zusätzliche Veranstaltungen) finden Sie am Schwarzen Brett des International Office und über:

**Facebook „International Students Alanus Hochschule“ oder [study-buddy@alanus.edu](mailto:study-buddy@alanus.edu)**

**Facebook „Erasmus Student Network Bonn“**

Wir freuen uns über neue Ideen und Vorschläge. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an die Study Buddies der Alanus Hochschule **[study-buddy@alanus.edu](mailto:study-buddy@alanus.edu)**

# Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten

## Geschäftsführung

Stefan Hasler (Interims-Rektor)  
Dirk Vianden (Kanzler/Geschäftsführer)  
Dr. Julia Wedel (Geschäftsführerin)

Andrea McCann (Sekt. Rektor)	rektor@alanus.edu	02222.9321-1987
Barbara Sylaj (Sekt. Kanzler)	barbara.sylaj@alanus.edu	02222.9321-1982

## Studierendenverwaltung

Catharina Schreiber (Ltg.)	catharina.schreiber@alanus.edu	02222.9321-1981
Tanja Kiefer	tanja.kiefer@alanus.edu	02222.9321-1964
Evelyn Pesch	evelyn.pesch@alanus.edu	02222.9321-1967
Brigitte Stehle	brigitte.stehle@alanus.edu	02222.9321-1971
Nicole Walsdorf	nicole.walsdorf@alanus.edu	02222.9321-1969

## **Öffnungszeiten Campus II**

Mo 08:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)  
Di 08:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)  
Di 13:00 – 15:30 Uhr (Raum V/EG/09)  
Mi 08:30 – 15:00 Uhr (Raum V/EG/05)  
Do 12:00 – 16:00 Uhr (Raum V/EG/05)

## **Öffnungszeiten Johannishof**

3 – 4 Termine pro Semester sowie nach Vereinbarung.  
Die Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte geben Sie im Fachbereichssekretariat oder in der Studierendenverwaltung Bescheid, wenn hier Bedarf besteht.

## Studienfinanzierung

Véronique Chalvet (Ltg.)	veronique.chalvet@alanus.edu	02222.9321-1741
--------------------------	------------------------------	-----------------

## **Öffnungszeiten Campus II**

Mo – Do 08:00 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/07)  
Persönliche Beratungen werden von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 12:30 Uhr angeboten. Eine vorherige Anfrage (telefonisch oder per E-Mail) ist auf jeden Fall erforderlich, damit ein konkreter Termin vereinbart werden kann.

## Prüfungsamt

Sabine Hendrikx (Ltg.)	sabine.hendrikx@alanus.edu	02222.9321-1941
Evelyn Pesch	evelyn.pesch@alanus.edu	02222.9321-1970
N.N.	N.N.	02222.9321-1965

### **Öffnungszeiten**

Mo 09:00 – 11:00 Uhr

### **Campus II**

Di 13:00 – 15:00 Uhr

Do 10:00 – 12:00 Uhr

Servicezeiten am Johannishof nach Vereinbarung

Gerne können Termine außerhalb der Servicezeiten vereinbart werden. Bitte beachten Sie auch, dass die Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit z.T. variieren. Aktuelle Bekanntmachungen entnehmen Sie bitte den Aushängen des Prüfungsamts am Campus II. Bitte informieren Sie sich auch auf der Internetseite des Prüfungsamts regelmäßig über aktuelle Mitteilungen, wichtige Termine und Fristen!

## International Office

Diana Martínez-Fredriksson (Ltg.)	international.office@alanus.edu	02222.9321-1980
-----------------------------------	---------------------------------	-----------------

### **Öffnungszeiten**

Di 13:00 – 15:00 Uhr (Raum V/EG/07)

### **Campus II**

Fr 10:00 – 12:00 Uhr (Raum V/EG/07)

Weitere Termine nach Vereinbarung

Tutoren des International  
Office „Study Buddies“

study-buddy@alanus.edu

DaF-Lehrkraft (Isabell Mandt)

isabell.mandt@t-online.de

## Prüfungsausschuss

Prof. Annette Weißkircher	Vorsitzende des Prüfungsausschusses Kontakt über Prüfungsamt
---------------------------	---

## Buchhaltung / Kassenzeiten

Maria Haase	maria.haase@alanus.edu	02222.9321-1937
-------------	------------------------	-----------------

### **Öffnungszeiten**

Di 13:00 – 15:00 Uhr

### **Johannishof**

Do 10:00 – 12:00 Uhr



# Bibliothek

## Kontakt

bibliothek@alanus.edu

02222.9321-1973

Homepage und elektronische Dienstleistungen → [www.alanus.edu/bibliothek](http://www.alanus.edu/bibliothek)

Mitarbeiterinnen s. Homepage unter „Kontakt“

## Reguläre Öffnungszeiten

Mo 09:00 – 16:00 Uhr

Di geschlossen

Mi 09:00 – 16:00 Uhr

Do 09:00 – 16:00 Uhr

Fr 09:00 – 18:30 Uhr

Sa 11:00 – 15:00 Uhr // nur ausgewählte Termine,  
siehe Homepage und Aushang (hier auch aktuelle  
Änderungen) **Shortlink** → <http://bit.ly/290c5EZ>

Den Online-Bibliothekskatalog finden Sie auf der Internetseite unter dem Reiter „Kataloge“

**Shortlink** → <http://bit.ly/1VrZ9WM>. Über den Katalog ist der gesamte Bestand recherchierbar.

Den Katalog des Standortes Mannheim finden Sie unter dem **Shortlink** → <http://bit.ly/2j70W6o>.

Bei Ihrem ersten Besuch in der Bibliothek und Vorlage des Studierendenausweises wird ein Benutzerkonto angelegt. Mit diesem Konto können Sie:

- Medien entleihen
- Entliehene Medien vormerken (über „Vorbestellen“ in der Detailanzeige)
- Verlängerungen Ihrer entliehenen Medien selbst vornehmen (wenn nicht vorgemerkt).

Über die Digitale Bibliothek (s. Homepage) sind Fernleihen (Büchern, Aufsätze) aus anderen Bibliotheken möglich (1,50 Euro pro Bestellung). Die erforderlichen TANs (Nummern für die Bestellung) erhalten Sie in der Bibliothek oder per E-Mail an [bibliothek@alanus.edu](mailto:bibliothek@alanus.edu).

Für die Nutzung der Bibliothek gilt die „Benutzungsordnung“, hier als PDF-Download verfügbar: → <http://bit.ly/29DlifW>. Es finden regelmäßige Bibliothekseinführungen statt, die über Ihren Fachbereich koordiniert werden. Einmal im Semester wird eine Einführung für alle angeboten, siehe unter Service **Shortlink** → <http://bit.ly/2fqIAMf>.

## ICT-Abteilung

Support

ict-support@alanus.edu

## Hausmeisterei

Rolf-Dieter Böder (Campus II) [haustechnik-c2@alanus.edu](mailto:haustechnik-c2@alanus.edu)

02222.9321-1948

Holger Dernbach (Johannishof) [haustechnik-c1@alanus.edu](mailto:haustechnik-c1@alanus.edu)

02222.9321-1949

## Hochschulsport

Dr. Julia Wedel (Ltg.)  
Sandra Stempel

hochschulsport@alanus.edu

02222.9321-1942  
02222.9321-1903

Aktuelle Informationen zu den Angeboten, Kurszeiten, Kooperationen und Gebühren finden Sie unter unter → [www.alanus.edu/hochschulsport](http://www.alanus.edu/hochschulsport)

# Hinweise aus der Studierendenverwaltung

Bitte melden Sie den Verlust Ihres Studiausweises umgehend bei der Studierendenverwaltung oder der ICT der Alanus Hochschule, damit die Karte gesperrt werden kann. Ihren Studiausweis können Sie drei Wochen vor Ende des jeweils laufenden Semesters zu den Öffnungszeiten in der Studierendenverwaltung am Campus II verlängern lassen.

Im Falle eines Unfalls an der Alanus Hochschule ist Folgendes zu beachten:

- Der Fachbereich sollte sofort informiert werden
- Die Studierendenverwaltung 02222.9321-1981 ist sofort zu informieren  
intern mit den Durchwahlen -1964 // -1967 // -1969 // -1971 // -1981

Es besteht für die Hochschule im Falle eines Unfalls eine Meldepflicht; daher muss der Unfall noch in den folgenden Tagen in der Studierendenverwaltung gemeldet und ein Unfallmeldeformular ausgefüllt werden.

**Wichtig!** Damit die Arztkosten von der Landesunfallkasse NRW übernommen werden, muss die Behandlung von Durchgangärzten vorgenommen werden. Auch bei kleineren Verletzungen muss der Arzt aufgesucht werden. Die Liste der zuständigen Ärzte befindet sich in der Studierendenverwaltung und ist online abrufbar auf der Seite der Studierendenverwaltung. Sowohl der behandelnde Arzt als auch die Hochschule melden den Unfall an die Landesunfallkasse NRW. Wichtig ist, dass Sie angeben, dass der Unfall sich im Rahmen des Studiums ereignet hat. Dies gilt zunächst auch für Praktika. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Studierendenverwaltung → Formulare**.

Aktuelle Bekanntmachungen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor der Studierendenverwaltung am Johannishof und an Campus II. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite der Studierendenverwaltung regelmäßig über wichtige Termine und Fristen!

# Hinweise aus dem Prüfungsamt

## Modulabschlussprüfungen (Bachelor- und Masterstudiengänge)

Fristen für die Anmeldung zu den Modulabschlussprüfungen sowie die Prüfungsblöcke entnehmen Sie bitte dem Aushang vor dem Prüfungsamt auf dem Flur des Verwaltungstrakts oder der Internetseite unter **Studium → Studieren → Fristen und Termine**. Dort können Sie die entsprechenden Fristen für die Anmeldungen und Rücktritte ersehen. Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow (Zugangsdaten im Prüfungsamt erhältlich). Bei Schwierigkeiten mit der Online-Anmeldung kontaktieren Sie bitte umgehend das Prüfungsamt. In Ausnahmefällen können Sie die Anmeldung über das Anmeldeformular durchführen. Alle Formulare des Prüfungsamts erhalten Sie in den Formularfächern im Foyer am Campus II oder auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Downloads**.

Die Liste der zugelassenen Studierenden zu den Abschlussprüfungen wird online auf der Internetseite des Prüfungsamts veröffentlicht: **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Anmeldung und Zulassung**. Sollten Sie die erwarteten Angaben nicht finden, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit dem Prüfungsamt auf; spätestens jedoch bis zum Ablauf der Rücktrittsfrist. Bitte vergewissern Sie sich rechtzeitig und regelmäßig, ob Sie zu den Prüfungen zugelassen sind.

## Diplom-Studiengänge

Während des Semesters gelten folgende Termine für die Abgabe der Anträge auf Zulassung zum Vor- und Hauptdiplom (jeweils Ausschlussfrist): Frühjahrssemester 01.02. und 02.04. // Herbstsemester 01.10. und 15.11. Die Anträge auf Zulassung erhalten Sie in den Formularfächern des Prüfungsamts oder auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Downloads**.

Eine Liste aller zugelassenen Diplomanden und Diplomandinnen wird online auf der Internetseite des Prüfungsamts veröffentlicht **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Anmeldung und Zulassung**. Bitte vergewissern Sie sich dort rechtzeitig und regelmäßig, ob Sie zu den Prüfungen zugelassen sind.

## Lehramt Kunst

Für den Studiengang Lehramt Kunst gilt folgende Frist für die Anmeldung zur Zwischenprüfung: Die Anmeldung muss bis spätestens 4 Wochen vor dem tatsächlichen Prüfungstermin eingereicht werden. Den eigentlichen Prüfungstermin legt der Fachbereich Bildende Kunst fest.

Die Formulare zur Anmeldung erhalten Sie in den Formularfächern des Prüfungsamts oder auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Downloads**. Eine Liste aller zugelassenen Lehramtsstudierenden wird online auf der Internetseite des Prüfungsamts veröffentlicht: **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Anmeldung und Zulassung** veröffentlicht. Bitte vergewissern Sie sich rechtzeitig und regelmäßig, ob Sie zur Prüfung zugelassen sind.

# Hinweise aus der Hochschulkommunikation

Wenn Sie studentische Projekte planen, die öffentlich kommuniziert werden sollen, binden Sie uns bitte frühst möglich ein. Unser Tätigkeitsfeld beinhaltet unter anderem die Konzeption, Redaktion und Gestaltung von Printprodukten, das Verfassen von Pressemitteilungen und die Organisation von Presseterminen.

Bitte beachten Sie, dass bei der eigenen Anfertigung von Printmaterial etc. bestimmte Kriterien hinsichtlich des Corporate Designs einzuhalten sind.

Für Fotodokumentationen stellen wir Ihnen gerne Formulare für Einwilligungserklärungen der abgebildeten Personen zur Verfügung.

In jedem Fachbereich gibt es einen Kommunikationsverantwortlichen, an den Sie sich gerne als ersten Ansprechpartner wenden können. Oder Sie schreiben direkt eine E-Mail an: **pressestelle@hochschule.alanus.edu**

# Studentische Initiativen

## Studierendenrat

Der Studierendenrat ist ein für alle Studierende der Alanus Hochschule offenes Gremium mit dem Zweck der Interessenvertretung und des Informationsaustauschs im Geist von Dialog und Transparenz.

**Treffen:** während der Vorlesungszeit, Mo 19:30 Uhr, Büro am Hertersplatz

**Kontakt:** studierendenrat@alanus.edu

## Studien.Kunst.Fonds

Der Alanus Studien.Kunst.Fonds ist ein von Studierenden der Alanus Hochschule gegründeter und geführter Fonds, der Studierende der Hochschule durch die Vergabe von Stipendien fördert. Die Stipendien bestehen je zur Hälfte aus einem Darlehen und einer Schenkung. Die maximale Förderung liegt bei 250,- Euro.

Bewerbungen sind grundsätzlich aus allen Fachbereichen ab dem 2. Studienjahr möglich. Bewerbungsfristen werden auf der Internetseite bekannt gegeben. Weitere Informationen auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Finanzieren → Finanzierungsmöglichkeiten der Alanus Hochschule → Alanus Studien.Kunst.Fonds**.

**Kontakt:** studien.kunst.fonds@alanus.edu

## Hochschulgespräch

Das Hochschulgespräch ist laut Hochschulordnung das Organ zur Beratung allgemeiner Hochschulangelegenheiten für Hochschuldozent/innen, Studierende und Mitarbeiter/innen und kann Empfehlungen zu Grundsatzfragen aussprechen.

Das Hochschulgespräch bietet Platz und Zeit für einen Dialog zu Themen, die das Hochschulleben betreffen. Alle regulär stattfindenden Veranstaltungen sind für die Dauer des Hochschulgespräches ausgesetzt.

**Termin:** wird noch bekannt gegeben

# Psychosoziale Beratung

## **Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)**

Studentenwerk Bonn

pbs@studentenwerk-bonn.de  
Lennéstraße 24, 53113 Bonn  
www.studentenwerk-bonn.de/soziales  
Di 08:00 – 11:00 Uhr  
Mi 08:00 – 15:00 Uhr

0228.73-7106

Mit der psychotherapeutischen Beratungsstelle des Studentenwerks Bonn hat die Alanus Hochschule eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Studierende der Alanus Hochschule können dieses Angebot kostenlos nutzen, ohne dass eine Information an die Alanus Hochschule erfolgt.

Die Anmeldung zu einem Gespräch kann nur nach persönlicher oder telefonischer Absprache erfolgen (nicht per E-Mail). Es ist möglich, mehrere Gespräche in Anspruch zu nehmen; längerfristige Therapien werden jedoch innerhalb der Beratungsstelle nicht angeboten.

Für Rollstuhlfahrer steht jeweils mittwochs ein Beratungszimmer im Carl-Schurz-Haus zur Verfügung. Termine können telefonisch vereinbart werden. Telefonisch ist die PBS nur zu den Öffnungszeiten erreichbar, außerhalb der Zeiten über den Anrufbeantworter.

## **Beratung und Hilfe im Umfeld der Kirchen**

**Evangelische Studierenden-  
gemeinde Bonn (ESG)**

pues@esg-bonn.de  
Pfarrer Michel Pues  
Venusbergweg 4, 53115 Bonn  
Mi 15:00 – 17:00 Uhr // oder nach Vereinbarung

0228.91199-12

**Katholische Seelsorge  
Bornheim**

Pfarrer Dr. Dr. Jürgen Becker  
Krankenhaus „Zur Heiligen Familie“  
Klosterstraße 2, 53332 Bornheim-Merten

02227.875400

Weitere Beratungsstellen finden Sie auch auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Beratung → Psychosoziale Beratung**

# Interdisziplinäre Veranstaltungen

## **Fachbereich 01**

Bildende Kunst — Bildhauerei/Installation/Neue Medien	14
Bildende Kunst — Malerei/Grafik/Fotografie	21
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	29

## **Fachbereich 02**

Darstellende Kunst — Eurythmie	30
Darstellende Kunst — Schauspiel	33

## **Fachbereich 03**

Architektur	34
-------------	----

## **Fachbereich 04**

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Kunsttherapie	35
Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Eurythmietherapie	37

## **Fachbereich 05**

Bildungswissenschaft	39
Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)	43

## **Fachbereich 06**

Wirtschaft	75
------------	----

Die folgenden Informationen zu den interdisziplinären Veranstaltungen basieren auf den von den Lehrenden gemachten Angaben. Da in manchen Fällen Ergänzungen oder Änderungen möglich sind, bitten wir Sie, dies auf den Internetseiten des entsprechenden Fachbereichs oder auf der übergeordneten Seite [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → **Studium** → **Studieren** → **Veranstaltungsverzeichnis** in regelmäßigen Abständen zu prüfen. Dort sind auch die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen zu finden.

# Fachbereich 01

## Bildende Kunst

### Bildhauerei/Installation/Neue Medien

Anmeldung zu den Veranstaltungen unter: bildhauerei@alanus.edu

#### **Zeichnen 2 für Bildhauer und Maler**

**Blockwoche Künstlerische Übung // Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

Zeichnerische Projektentwicklung zum Thema Stadt. Verbindliche Anmeldung erforderlich!

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 02 BH // Weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 23.01. – 27.01.2017 // Mo 09:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Montag: Johannishof, Bildhauerhalle 2, Di-Fr nach Absprache

#### **Außerordentliches Projekt – Bronzeguss**

**Künstlerische Übung // Andreas Kienlin, Daan van Neerven**

**AUSGEBUCHT**

Herr Daan van Neerven, Leiter des Künstlerzentrums „de Olifant“ aus Nijmegen/Niederlande wird mit seiner mobilen Gießerei in den Prozess des Bronzegießens praktisch einführen. Bronzeguss ist eine komplexe Technik, die sich jedoch mit einfachen Mitteln und einiger Erfahrung leicht umsetzen lässt. Jede/r Studierende erhält die Möglichkeit eine Kleinskulptur mit dem Wachsausschmelzverfahren in Bronze zu gießen.

**Verbindliche Anmeldung im Bildhauerbüro erforderlich!**

**Modell:** ca. Kaffeebechergröße

**Teilnehmerbegrenzung:** 16 Personen

**Teilnahmegebühr:** 50 € pro Person plus

**Materialkosten:** ca. 25 € pro Person je nach Bronzeverbrauch

2 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 10 – 12 // Weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 28.01. – 03.02.2017 // Sa/So 28./29.01. 09:00 – 21:00 Uhr

Do/Fr 02./03.02. 09:00 – 21:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2



## **Akt – Modellieren eines Aktes in Lebensgröße**

**Künstlerische Übung // Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

Naturalistische Wiedergabe der menschlichen Figur als Schule des Sehens, um die Beobachtung und Umsetzung in plastische Qualitäten zu schulen und neue künstlerische Möglichkeiten daraus zu schöpfen. Schrittweise zeichnerische und plastische Annäherung und Aufbau eines lebensgroßen Aktes aus Ton nach Vorgabe eines Aktmodells sowie intensive plastische Studien. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

9 LP

**Zuordnung/Modul:** 2. Jahr, BK BA 10 – 12 Bildhauer + Maler //

Weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 30.01. – 10.03.2017 // erster Termin Mo 14:00 – 18:00 Uhr // Weitere Termine nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 1

## **Objektfotografie für Bildhauer**

**Seminar // Nola Bunke**

**AUSGEBUCHT**

In diesem Blockseminar beschäftigen wir uns technisch, theoretisch und praktisch mit den fotografischen Möglichkeiten zur Reproduktion der eigenen Werke sowie der Erstellung eines Portfolios mit InDesign. Bitte bringt mit, was euch an fotografischen Equipment zur Verfügung steht und haltet eure Arbeiten in erreichbarer Nähe.

**Anmeldung im Bildhauerbüro erforderlich!** Teilnehmerzahl begrenzt.

2 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 5. Jahr, BK BA 10 – 12 Bildhauer

**Zeiten:** 06.02. – 10.02.2017 // Mo 09:00 – 12:00 Uhr, Di –Do 9:00 – 18:00 Uhr, Fr 14:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Medienraum

## **Metall**

**Künstlerische Übung // Ulrich Kuhlmann**

**AUSGEBUCHT**

Schweißen, Schneiden, Schmieden, Treiben.

Materialien: Bleche, Stangen, Rohre, Bandeisen.

Materialkunde und Reflektion.

Eigene Projektarbeit.

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

9 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 10 + 11 // Weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 06.02. – 17.03.2017 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

## Kolloquium

**Besprechung der künstlerischen Arbeiten, Besuche aktueller Ausstellungen //**

**Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

**Zuordnung/Modul:** 2. – 5. Jahr // Weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 16.02.2017 – 22.06.2017 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, Treffpunkt Bildhauerhof

## Malerei

**Künstlerische Übung // Jo Bukowski**

**OFFENES ANGEBOT**

Einführung in die Grundbegriffe der Malerei. Kennenlernen der Qualitäten des fließenden Elements als künstlerische Ausdrucksform. Schulung der sinnlichen Wahrnehmung an den Ausdrucksmitteln der Abstraktion und der Gegenständlichkeit in der Fläche. Schulung an allgemeinen malerischen Gesetzmäßigkeiten. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

bis zu 8 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 4. Jahr BK BA 10 – 12 Bildhauer und Maler // Weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 20.02. – 17.03.2017 // Mo – Fr 09:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Atelier Op de Kier, Alfter, Bahnhofstraße

## Ästhetik – Embodiment

**Vorträge, Gespräch, Praxis // Jochen Breme**

**OFFENES ANGEBOT**

Embodiment – Inkarnation oder Verleiblichung – ist zunächst eine These aus der neueren Kognitionswissenschaft, nach der ein Körperbewusstsein die notwendige Grundlage des allgemeinen Bewusstseins, des Denkens und jeder Interaktion ist. Auf die Kunst bezogen könnte der Begriff Embodiment eine Verankerung innerer oder äußerer Bilder sowohl im Material als auch im Körper- oder Leiberleben des Kunstschaffenden und des Kunstrezipienten bezeichnen. Die Frage nach der durch die digitalen Medien erweiterten Herkunft der Bilder und vor allem nach deren leiblichen Verankerung in der Wahrnehmung und in der Kunst sei Grundlage für einen malerisch-bildhauerischen Diskurs.

1 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 5. Jahr, Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 12, Bildhauer + Maler

**Zeiten:** 14.03.2017 – 16.05. 2017 // Di 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1 // Ausnahme: 09.05. und 16.05.2017, siehe Aushang

## Culture under construction

**Internationales Projekt, Kooperation mit UFES, Vitória, Brasilien**

**Außerordentliches Projekt // Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

Im Bereich von Bildung und Kultur wird in Brasilien wie in Deutschland das Geld immer knapper. In Vitória, Brasilien befindet sich eine große Bau ruine eines Museums für zeitgenössische Kunst. Das Bauvorhaben stagniert seit Jahren da nicht genug Geld für die Realisierung zur Verfügung steht. Eine ähnliche Situation findet man im Obergeschoss der Galeria de Arte e Pesquisa (GAP) auf dem Campus der UFES. Momentan werden die unfertigen Galerieräume als Lager und Aufenthaltsraum der Putzfrauen genutzt. Es wäre schön, diese Orte, die ja für die Kunst bestimmt sind, mit künstlerischen Projekten zu beleben.

In dem Projekt CULTURA EM CONSTRUÇÃO / CULTURE UNDER CONSTRUCTION erfordern Studenten der Alanus Hochschule (Deutschland) und Studenten der UFES (Brasilien) Aspekte der brasilianischen und deutschen Kultur. Einzelnen oder in Kleingruppen sollen themenbezogene, künstlerische Arbeiten realisiert werden. Die Ergebnisse werden in einer öffentlichen Vernissage präsentiert und in Form eines Katalogs und/oder Videos dokumentiert.

In den Vortreffen werden neben Projektideen auch Reise- und Unterkunftsmöglichkeiten besprochen. Reise und Unterkunft werden selbstständig organisiert und finanziert. Es gibt Möglichkeiten Fördergelder zu beantragen. Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben an [Bianka.Mieskes@alanus.edu](mailto:Bianka.Mieskes@alanus.edu)

**Kooperation:** UFES (Brasilien), Prof. Dr. Yiftah Peled, Alanus Hochschule, Bianka Mieskes

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

Teilnehmerzahl begrenzt.

6 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12

**Zeiten:** voraussichtlich 01.04. – 21.04.2017

**Ort:** UFES Vitória, Espirito Santo, Brasilien

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Praktische Materialkunde für Bildhauerei und Malerei

**Künstlerische Übung // Jens Reichert**

**OFFENES ANGEBOT**

Intensität und Authentizität sind die beiden wichtigsten Parameter für die Wirksamkeit von Kunst. Beides im eigenen Arbeiten als Fähigkeit zu kultivieren ist eine lebenslange Aufgabe und läßt einen immer wieder sowohl mit der eigenen Beschränktheit als auch sich öffnenden Freiheitsräumen in Berührung kommen.

Der Kurs will eine fruchtbare Arbeitsatmosphäre bieten in der sowohl bereits begonnene Vorhaben weitergeführt werden können, als auch der ergebnisoffene Einstieg in einen neuen Arbeitsprozess möglich sein soll.

Interesse an experimentellen, additiven Arbeitstechniken und Freude an material- und substanzbezogenem Arbeiten ist ausdrücklich erwünscht. Ob Skulptur, Installation, Relief oder Malerei spielt dabei keine Rolle.

Praktische Materialkunde bedeutet in diesem Zusammenhang, historische und zeitgenössische Materialien aus Künstlerbedarfshandel und Baumarkt auf ihre Zusammensetzung, Herstellung und Anwendung hin zu untersuchen. Das Spektrum reicht dabei von Kaseinleim, Eitempera und Dammarfirnis bis zu Alkydharzlack, Acrylspachtelmasse und synthetischen Pigmenten. Hauptsächlich also Rohstoffe und fertige Produkte, die zum Kleben, Malen, Grundieren und Beschichten verwendet werden können.

In welchem Verhältnis stehen Materialien und die damit verbundenen Werkzeuge und Arbeitsabläufe zum eigenen künstlerischen Prozess? Wie individualisiert man diesen?  
10 € Materialkostengebühr je Teilnehmer/in. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

4 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 4. Jahr, BK BA 10 – 12 Bildhauer und Maler

**Zeiten:** 24.04. – 12.05.2017 // Mo 09:00 – 12:00 Uhr, Di – Do (Fr) 09:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Halle 2

## Landschaft + Skulptur 1

**Künstlerische Übung // Jochen Brems, Paul Jonas Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

Künstlerische Interventionen in der Natur und im städtischen Raum. Entwicklung von Methoden der Ortserschließung, Durchführung von kurzen Projekten. Geöffnet nur nach Rücksprache.

8 LP

**Zuordnung/Modul:** 2. Jahr, BK BA 05BH und Weitere

**Zeiten:** 24.04. – 19.05.2017

Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** projektabhängig

# Steinsymposium Norwegen

**Künstlerische Übung // Andreas Kienlin**

**AUSGEBUCHT**

Professionelle Einführung in die Steinbearbeitung: Gemeinsame Betrachtungen, Reflektionen und Exkursionen.

**Materialkunde:** Techniken der Steinbildhauerei wie Schlagen, Trennen, Polieren.

**Individuelle Projektarbeit:** Die Arbeit am Stein wird ergänzt durch die Auseinandersetzung mit der Natur, die in einem ortsbezogenen individuellen Projekt in der Natur ihren Ausdruck findet. (Abnahme mit Knut Wold und Martin Kuhn)

## **Wichtige Termine:**

21.04.2017 // Fr 15:00 Uhr	Gepäckabgabe und Anhänger-Packen, Bildhauerhalle II
25.04.2017 // Di	Anreise mit PKW und Fähre
26.04.2017 // Mi	Anreise per Flugzeug
26.04.2017 // Mi	Ankunft in Norwegen und offizieller Steinsymposium-Beginn ab 15:00 Uhr für alle Teilnehmer auf dem Hof Åsgård
Nach Vereinbarung	Norwegen-Rundreise
Nach Vereinbarung	Projektabnahme
22.06.2017 // Do	Abreise in Åsgård für alle Teilnehmer

## **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

Begrenzte Teilnehmerzahl. Geöffnet nur nach Rücksprache.

16 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr BK BA 02BH, Master BK MA 02 + 04 // Weitere // Gäste

**Zeiten:** 25.04. – 22.06.2017 // täglich ab 09:00 Uhr

**Ort:** Norwegen

# Präsentation Referat Naturphänomene

**Eigenständige Erarbeitung // Andreas Kienlin**

**OFFENES ANGEBOT**

Auseinandersetzung mit einem für die Kunst interessanten Naturphänomen.

20 – 30 Minuten Referat mittels Präsentations-Medien, Leitung der anschließenden Diskussion, schriftliche Ausarbeitung von 8 – 10 Seiten.

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr Bildhauer, BK BA 03BH

**Zeiten:** 25.04. – 22.06.2015 // parallel zum Steinsymposium in Norwegen

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## Landschaft + Skulptur 2

**Künstlerische Übung // Jochen Breme, Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

Fünfwöchiges Projekt im In- oder Ausland.

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

Begrenzte Teilnehmerzahl. Geöffnet nur nach Rücksprache.

8LP

**Zuordnung/Modul:** 2. Jahr, BK BA 05BH und Weitere

**Zeiten:** 22.05.2017 – 23.06.2017 // das circa 4-wöchige, auswärtige Landart-Projekt findet innerhalb des Zeitraumes vom 22.05. – 23.06.2017 statt // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 -18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** projektabhängig

## ÄSTHETIK – iBody

**Vorträge, Gespräch, Praxis // Paul Jonas Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

Blick auf: Körper – Digitalität – Skulptur

1 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 5. Jahr, Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 12, Bildhauer + Maler

**Zeiten:** 23.05. – 27.06. 2017 // Di 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1 // Ausnahme: 23.05.2017 im Werkhaus, Semi 2

**Vernissage Altes Pfandhaus, Köln: 04.02.2016 // Sa 18 Uhr**

**Augen-Blick-Mal: 31.03. – 02.04.2017 // Fr – So**

**Sommer-Rundgang: 30.06. – 02.07.2017 // Fr – So**

# Fachbereich 01

# Bildende Kunst

## Malerei / Grafik / Fotografie

**Anmeldung zu den Veranstaltungen: Siehe Aushang vor dem Sekretariat Malerei oder unter [malerei@alanus.edu](mailto:malerei@alanus.edu)**

### **Atelier Uwe Battenberg**

**Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur**

Freie Malerei, Zeichnung.

Motiv und Farbe, Farbe und Motiv.

Sensibilität für das Material und Selbstbeobachtung in der Werkkonzeption.

Innenwelt und Außenwelt.

Wahrnehmungsschulung und visuelle Phänomene.

Zeitgenössische Kultur und die eigene Künstlerbiografie.

Arbeitsweise: individuelle Atelierarbeit, gemeinsame Projekte, Kolloquien, Einzelkorrekturen, Präsentation, Museumsbesuche, Exkursionen und Symposien.

18 LP (Master 12 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML //

BK MA 02, 04 (Kunstpraxis)

**Zeiten:** Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 16.03.2017, Do 10:00 Uhr und nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Atelier 10

### **www.atelier Ulrika Eller-Rüter**

**Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur**

Malerei im Kontext.

Im Mittelpunkt steht die Malerei als Basis für die Entwicklung eines eigenen künstlerischen Standpunkts und die Positionierung des Künstlers im gesellschaftlichen Kontext. Dies geschieht in einer Wechselbeziehung von Atelierarbeit und Aktivität im öffentlichen Raum, als Drinnen und Draußen.

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Besondere Aktionsfelder neben der Atelierpraxis sind:

- Interventionen im öffentlichen Raum (regional, international)
- Wandmalerei
- interdisziplinäre, interkulturelle, partizipatorische Kunstprojekte im gesellschaftlichen Kontext, im Stadtraum (auch regional), auf akademischem Level oder in Brennpunkten weltweit (z.B. in Rumänien, Polen, Palästina, Südafrika, Nicaragua und China)

Das www.atelier ist durch seine derzeitigen Mitglieder sehr international ausgerichtet. Es finden wöchentlich Kolloquien statt, in denen die Arbeiten der Studierenden im Zentrum der Betrachtung stehen und den Anlass geben sollen, über essenzielle künstlerische Fragen und über Positionen der aktuellen Kunst zu diskutieren. Angeboten werden außerdem: Einzelkorrekturen, Ausstellungsprojekte in Zusammenarbeit mit regionalen und internationalen Kultureinrichtungen, Symposien mit Studierenden und Professoren kooperierender Kunsthochschulen innerhalb und außerhalb Europas, Kunstinterventionen weltweit, Exkursionen in aktuelle Ausstellungen.

18 LP (Master 12 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML //

BK MA 02, 04 (Kunstpraxis)

**Zeiten:** Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 14.03.2017, Di 10:00 Uhr und nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Atelier 4

## Atelier Andreas Orosz

### Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur

Gegenständliche, figurative Malerei. Das „Atelier“ ist offen für Studierende, die sich in erster Linie für die Malerei als ihr wesentliches künstlerisches Ausdrucksmittel entschieden haben. Figuratives, gegenständliches Arbeiten steht im Vordergrund. Dies ist im weitesten Sinne zu verstehen. Das Erlernen von Techniken ist kein Tabuthema. Der Umgang mit Fotografie und digitalen „Neuen“ Medien und das Verhältnis dieser Ausdrucksformen zur Malerei wird ein weiterer Schwerpunkt sein.

Wöchentliche Kolloquien, regelmäßiger Austausch mit den Ateliers der anderen Dozenten, Atelier- und Ausstellungsbesuche bei relevanten Künstlern, sowie Gegenbesuche in unserem Atelier – auch von Galeristen, Kritikern und Kuratoren – strukturieren das Semester. Es werden Ausstellungen von ausgewählten Arbeiten der Studierenden in Galerien oder anderen Institutionen stattfinden. Teilnahme von Ehemaligen an den Kolloquien.

18 LP (Master 12 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML //

BK MA 02, 04 (Kunstpraxis)

**Zeiten:** Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 16.03.2017, Do 10:00 Uhr und nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Atelier 8



# Atelier Michael Reisch

## Praktische Arbeit, offenes Kolloquium, Einzelgespräche

Das Atelier versteht sich als medienübergreifend, das Arbeiten ist grundsätzlich frei und beinhaltet alle denkbaren Medien und künstlerischen Ausdrucksformen, wobei ein Schwerpunkt bei den „digitalen Medien“ Fotografie, Video, Computer liegt. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Grenzbereiche, Überschneidungen und Mischformen der „neuen“ zu den „traditionellen“ Medien, Malerei, Zeichnung, und Skulptur von Interesse. Dies gilt sowohl im Gebrauch als Einzelmedium, als auch im installativen und multimedialen Arbeiten.

Ziel der Arbeit im Atelier ist die Entwicklung einer eigenständigen, zeitgemäßen und substantziellen künstlerischen Ausdrucksform und Bildsprache, und damit einhergehend die Heranführung an eine selbstbewusste und reflektierte Positionierung im Kontext zeitgenössischer bildender Kunst.

Wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die Ausstellungspraxis mit Atelierausstellungen, Werkpräsentationen, und Ausstellungen auch außerhalb der Hochschule. Wöchentliche offene Kolloquia, Einzelgespräche, Ausstellungsbesuche, Besuche zeitgenössischer Künstler, Galeristen, Kritiker, Kuratoren, etc.

18 LP (Master 12 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis)

**Zeiten:** Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 15.03.2017, Mi 10:00 Uhr und nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Atelier 2

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Ästhetik – BK BA 09ML

Anmeldung zu den Veranstaltungen: Siehe Aushang vor dem Sekretariat Malerei oder unter malerei@alanus.edu

## Et in Arcadia Ego...?

Seminar // Andreas Orosz

OFFENES ANGEBOT

Diese Zeile, die auch Goethes Italienische Reise als Motto ziert, steht mit Fragezeichen über dem Seminar: Die Toskana der Renaissance als „Wiege des modernen Europa“. Wie universell und aktuell sind die Ideen des Humanismus, Individualismus, etc.? Wie verhält sich der klassische Schönheitsbegriff zur „Würde des Menschen? Was bedeuten diese Inhalte heutigen Künstlern/Künstlerinnen?“

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

1 SWS

**Zuordnung/Modul:** BK BA 09 ML // BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 16.03.2017 – 04.05.2017 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1

## Biennale in Venedig 2017 und Documenta 14

Seminar // Ulrika Eller-Rüter

OFFENES ANGEBOT

Im Jahr 2017 konzentrieren sich zwei der international bedeutendsten Kunstereignisse zur zeitgenössischen Kunst, die Biennale in Venedig und die documenta 14. Die 57. Biennale in Venedig, die seit 1895 stattfindet, und zwar in den ungeraden Jahren, trägt diesmal den Titel VIVA ARTE VIVA und wird von Christine Macel (Centre Pompidou) kuratiert. Sie findet vom 13. Mai bis zum 26. November 2017 statt. Der Deutsche Pavillon wird von der Performance- und Multimediakünstlerin Anne Imhof bespielt. Die von Adam Szymczyk (bis 2014 Direktor und Chefkurator der Kunsthalle Basel) geleitete documenta 14 hat den Titel Von Athen lernen und wird an zwei gleichberechtigten Standorte stattfinden: in Athen (8. April bis zum 16. Juli 2017) und – wie seit 1955 – in Kassel (10. Juni bis zum 17. September 2017). Künstler sollen mit und an beiden Orten arbeiten. Inhalt des Seminars ist die inhaltliche Vorbereitung auf beide Kunstevents. Es werden die Ausstellungskonzepte und einzelne künstlerische Positionen exemplarisch vorgestellt. Außerdem ist eine Exkursion (Tagesexkursion) nach Kassel in Planung. Das www.Atelier entwickelt außerdem ein spezielles Interventionskonzept für den Biennale-Besuch in Venedig. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

1 SWS

**Zuordnung/Modul:** BK BA 09 ML // BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 11.05. – 22.06.2017 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1 // Ausnahme 18.05.2017 im Werkhaus, Atelier 1

# Malerei

**Künstlerische Übung // Jo Bukowski**

**OFFENES ANGEBOT**

Einführung in die Grundbegriffe der Malerei. Kennenlernen der Qualitäten des fließenden Elements als künstlerische Ausdrucksform. Schulung der sinnlichen Wahrnehmung an den Ausdrucksmitteln der Abstraktion und der Gegenständlichkeit in der Fläche. Schulung an allgemeinen malerischen Gesetzmäßigkeiten. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

bis zu 8 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 4. Jahr BK BA 10 – 13 Bildhauer und Maler //

Weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 20.02. – 17.03.2017 // Mo – Fr 09:00 – 17:00 Uhr (inkl. Eigenarbeit)

**Ort:** Alfter, Bahnhofstraße, Atelier Op de Kier

# Künstlerbuch

**Workshop // John Gerard**

**OFFENES ANGEBOT**

Künstlerbücher sind eigenständige Kunstwerke. Sie bieten Möglichkeiten, Bild und Text zu kombinieren, können allerdings auch rein visuelle Objekte sein. Dabei erlauben sie unterschiedliche Formen, und zeigen immer wieder die Lebendigkeit des Buchmediums. In diesem Kurs werden die Teilnehmer ein eigenes Malerbuch entwickeln und ausführen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erlernen handwerklicher Fertigkeiten, in der konzeptionellen Entwicklung von Bildern zu einem Text, Integration von Schrift, Buchformen und Komposition. Dazu setzen wir uns mit Buchbindetechniken, Falt- und Klebetechniken, Materialien und anderen Künstlerbüchern auseinander. Eine Ausstellung der fertigen Bücher in der Kunst- und Museumsbibliothek Köln ist bereits geplant. Gute Deutschkenntnisse, mündlich sowie schriftlich, sind Voraussetzung für diesen Kurs. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

4 SWS // 6 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 14.03. – 21.06.2017 // Di 16:00 – 19:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1 // Ausnahmen: 09.05., 16.05. und 23.05.2017 im Werkhaus, Maleratelier 2

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## Landschaftsmalerei II

**Workshop // Andreas Orosz**

**OFFENES ANGEBOT**

„Landschaftsmalerei“ Theorie und Praxis.  
Annäherung an ein fast verschwundenes Genre.

**Techniken:** Zeichnung, Aquarell, Acryl und Ölmalerei.

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

4 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 15.03. – 21.06.2017 // Mi 16:00 – 19:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1 // Ausnahme: 10.05., 17.05. und 24.05.2017 im ZAK

## Fotografie im Feld der zeitgenössischen Bildenden Kunst

**Workshop // Michael Reisch**

**OFFENES ANGEBOT**

Praktisch/theoretischer Workshop zur Erarbeitung erweiterter Grundlagen der Fotografie (Anfertigen eigener Arbeiten, Theoriebildung, Fotografie im Kontext, Besprechung zeitgenössischer fotografischer Positionen, Fototechnik). **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

2 LP (Eigenarbeit)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 15.03. – 14.06.2017 // Mi 14:00 – 15:30 Uhr // 14-tägig (15.03., 29.03., 03.05., 17.05., 31.05. und 14.06.2017)

**Ort:** Johannishof, Fotostudio (ggf. Medienraum)

## Aktzeichnen

**Künstlerische Übung // Verena Freyschmidt**

**OFFENES ANGEBOT**

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

1 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10-12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 21.03. – 20.06.2017 // Di 16:00 – 19:00 Uhr // 14-tägig (21.03., 04.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06.2017)

**Ort:** Atelierhaus Op de Kier, Bahnhofstraße

## Medium Museum. Museale und kuratorische Praxis

Seminar // Prof. Dr. Stephan Berg, Dr. Christoph Schreier

OFFENES ANGEBOT

Zwischen den Produzenten von Kunst, den Künstler, und den Nutzer, den Betrachter und Käufer von Kunst, schieben sich machtvolle Vermittlungsinstanzen, die die öffentliche Erscheinungsweise von Kunst sicherstellen und prägen. Neben Galerien und Kunstvereinen sind dies vor allem die Museen, die gemeinsam mit oder in Konkurrenz zum Markt definieren, was als Kunst anzusehen ist. Von daher ist es interessant zu wissen, nach welchem Maximen Museen handeln, wie generell diese ‚Vermittlungsmaschine‘ funktioniert. Entsprechend hat sich das Seminar zum Ziel gesetzt am Beispiel des Kunstmuseums Bonn einen intimen Einblick in das ‚Betriebssystem Museum‘ zu geben. Vor Ort sollen das Verhältnis von Sammlung und Wechselausstellung, die Rolle der Museumsarchitektur, Programm und Ziel des Hauses diskutiert werden. Ergänzend zur Besichtigung der Depots und der Haustechnik werden alle relevanten Akteure des Kunstmuseums, von den Restauratoren über die Techniker und bis zu den Museumspädagogen in die Gespräche des Seminars einbezogen und ihre persönliche Sicht auf das Vermittlungsinstrument Museum vermitteln.

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

Teilnehmerzahl max. 25.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** BK MA 03,05 // BK BA 09ML// BK BA 10-12 // BK BA 13

**Zeiten:** 22.03. – 21.06.2017 // Mi 14:15 – 16:45 Uhr // 14-tägig (22.03., 05.04., 26.04., 10.05., 24.05., 07.06. und 21.06.2017)

**Ort:** Kunstmuseum Bonn

## Kunst im Dialog mit Beethoven on the road

Interdisziplinärer Workshop, Praxisseminar // Ulrika Eller-Rüter, Ilona Pászthy

Kooperationsprojekt FB Bildende Kunst und FG Schauspiel

OFFENES ANGEBOT

Beethoven inspiriert durch seine Musik, seine Künstlerpersönlichkeit, seine Physiognomie. Der Komponist wurde 1770 in Bonn geboren und hinterließ zahlreiche Spuren in der Stadt...  
Multimediale Annäherung:

1. aus der Perspektive der „Bildenden Kunst“ in allen denkbaren Medien von Malerei über Zeichnung, Fotografie, Video, Interventionen im öffentlichen Raum u.a. an „Beethoven-Plätzen“ in Bonn
2. Annäherung aus der Perspektive „Schauspiel“ durch Performance, Tanz, Bewegung.

Die Dozentinnen arbeiten zusammen und entwickeln gemeinsame Konzepte aus den Arbeiten der Studierenden. Geplant sind Crossover-Aktionen im Stadtraum als temporäre Interventionen an öffentlichen Plätzen und unterschiedliche Ausstellungsformate (offizielle Anfragen

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

zum Beethoven-Jubiläum 2020). Die Schauspieler arbeiten an dem Thema außerdem im Rahmen ihres Vordiploms (26.5.2017). Die Bildenden Künstler können in diesem Kontext ihre KID-Module absolvieren. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

4 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05 // BK BA 13.B.

**Zeiten:** 14.03. – 20.06.2017 // Di 14:00 – 16:00 Uhr // ggf. außerordentliche Termine durch Aufführungen und Ausstellungen

**Ort:** Johannishof, siehe Aushang

## Kunst und Kulturmanagement

**Blockwoche**

**OFFENES ANGEBOT**

Die Professionalisierung von Künstlern steht im Mittelpunkt der verschiedenen Seminarbeiträge. Die formellen Anforderungen an eine freiberufliche Existenz sind ebenso Inhalt dieser Seminarwoche wie der inhaltliche Diskurs über den sog. „Kunstbetrieb“. In den Beiträgen von Galeristen, Kunstvermittlern und Museumsdirektoren werden die unterschiedlichen Anforderungsprofile an Künstlern deutlich gemacht und anschließend miteinander diskutiert. Einen detaillierten Überblick über die Seminarwoche erhalten Sie über das Sekretariat Master Bildende Kunst. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

**Beteiligte Dozenten:** Prof. Dr. Stephan Berg (Museumsdirektor Kunstmuseum Bonn) Dr. Christoph Schreier (Kurator Kunstmuseum Bonn), Ruth Gilberger (Vorständin Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft), Cornelia Genschow (Künstlerin), Judith Andreae (Galeristin).

1 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK BA 13.C // BK MA 03,05 // ab 4. Studienjahr

**Zeiten:** 06.03. – 10.03.2017 // Mo – Fr 09:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1

**Öffentliche Zwischenausstellung Malerei (ÖZA): 22.03. – 03.04.21017, Campus II**

**Augen-Blick-Mal: 31.03. – 02.04.2017 // Fr – So**

**Sommer Rundgang: 30.06. – 02.07.2017 // Fr – So // Campus I (Johannishof)**

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Fachbereich 01

# Bildende Kunst

## Nachhaltiges Design (via Ecosign)

### Leitung

Prof. Simone Fuhs

fuhs@ecosign.net

0221.5461332

Termine über das Sekretariat

### Sekretariat

akademie@ecosign.net

0221.5461332

Die Alanus Hochschule kooperiert mit der ecosign/Akademie für Gestaltung in Köln (Vogelsanger Straße 250, 50825 Köln). Die ecosign ist eine Akademie, die in ihrem 8-semesterigen Curriculum bereits seit 1994 Design und Nachhaltigkeit interdisziplinär miteinander verknüpft. Die angehenden Designer/innen lernen neben funktionalen und ästhetischen auch ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in ihrer Gestaltung zu berücksichtigen. Einige der an der ecosign angebotenen Kurse in nachhaltigem Design können nach Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Fachgebietssekretariat an der Alanus von den Studierenden besucht und die entsprechenden ECTS angerechnet werden.

Den jeweils gültigen Link zum Fächerangebot der ecosign/Akademie für Gestaltung erhalten Sie ab Mitte März (Frühjahrssemester) bzw. Mitte September (Herbstsemester) auf Anfrage im Sekretariat der ecosign (Tel.: 0221.5461332; Fax: 0221.2401313; E-Mail: akademie@ecosign.net).

#### **Und so ist die Vorgehensweise, wenn Sie Kurse aus dem Fächerangebot der ecosign belegen möchten:**

**Schritt 1:** Bitte fordern Sie im Sekretariat der ecosign den „Wahlbogen für Studierende der Alanus Hochschule außerhalb der Studienrichtung Nachhaltiges Design“ an (persönlich oder per Email unter akademie@ecosign.net).

**Schritt 2:** Besuchen Sie die Einführungsveranstaltungen der Kurse, die für Sie in Frage kommen (Termine siehe Fächerangebot).

**Schritt 3:** Geben Sie den Wahlbogen mit den gewünschten Kursen im Sekretariat ab. Bitte beachten Sie dabei die Abgabefrist, die auf dem Wahlbogen angegeben ist.

**Schritt 4:** Sie werden nach Auswertung der Wahlbögen informiert, ob und an welchen Kursen Sie teilnehmen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Platzangebot limitiert ist und nicht alle Kurse für Studierende außerhalb der Studienrichtung Nachhaltiges Design offen stehen.

# Fachbereich 02

## Darstellende Kunst

### Eurythmie

#### **Komponistensymposium XIV mit Franz Vorraber**

**Melaine MacDonald, Günther Seibold**

In Zusammenarbeit mit dem Studium Generale der Alanus Hochschule und der Sektion für Redende und Musizierende Künste am Goetheanum (CH). Podiumsgespräch, Werkvorstellung, Eurythmieperformance des Auftragswerks „Painted Dreams“ für Violoncello und Klavier und Konzert.

**Zeiten:** 24.03. – 25.03.2017 // Fr 15:00 – 21:15 Uhr, danach Nachtcafé

**Ort:** Johannishof, Glashaus // Öffentliches Komponisten-Portrait am Sa 17:00 – 21:15 Uhr  
Kammermusiksaal im Beethoven-Haus, Bonngasse 20, 53111 Bonn

#### **Symposium für Eurythmie in Sozialen Arbeitsfeldern – IX: Drin sein**

**Andrea Heidekorn**

Kindheit – Jugend – Eurythmie nicht nur in der Schule! Gemeinschaft, persönliche und soziale Stärke und Flexibilität, Sprachfähigkeit, künstlerische Empfindung und Gestaltungskompetenz in Zeit und Raum: Zu all diesen Feldern können sozial-künstlerische Projekte im frühen Lebensalter beitragen. Praxis, Hintergründe, Präsentationen und Gespräche.

**Zeiten:** 19.05. – 20.05.2017 // Fr 14:30 – 22:00 Uhr, danach Nachtcafé //

Sa 09:00 – 22:00 Uhr, danach Nachtcafé

**Ort:** Johannishof, Glashaus

#### **Lit.Alanus – 1. Poesie-Symposium: Eurythmie trifft zeitgenössische Literatur und Lyrik**

**Alexander Seeger, Petra von der Lohe**

Erstmalig wird vom Fachgebiet Eurythmie neben einem musikalischen Kompositionsauftrag (Komponistensymposium) ein literarisch-dichterisches Werk in Auftrag gegeben. In Zusammenarbeit mit dem Berliner Schriftsteller Michael Kumpfmüller wird dem Impuls nachgegangen, zeitgenössische Literatur mit der Eurythmie zu verbinden. Podiumsgespräch, Werkvorstellung und Aufführung.



**Zeiten:** 09.06.2017 // Fr 14:30 – 22:00 Uhr, danach Nachtcafé

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

# Masterstudiengang Bühneneurythmie

Im Frühjahrssemester 2017 bietet der Masterstudiengang Bühneneurythmie keine interdisziplinären Veranstaltungen an.

## Eurythmie in Schule und Gesellschaft

### Lebendiges Denken

**Seminar mit praktischen Übungen // Wolf-Ulrich Klünker, Andrea Heidekorn**

Wie kann man der Gefahr entgehen, zu reproduzieren statt zu gestalten? Beobachtungen und Schulungen des Denkens (Metakognition), künstlerische Praxis (Eurythmie) als Quelle von Intuition, Theorien des Kairos, lebendiges Denken, Untersuchungen der meditativen Haltung, Ansätze zur Selbstorganisation und Selbstentwicklung.

**Zeiten:** 19.04. – 20.04.2017 // Mi – Do // 09:00 - 18:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

### Jugendprojekte im öffentlichen Raum

**Seminar mit praktischen Übungen // Andrea Heidekorn**

Wie gestalte, organisiere, finanziere ich (interdisziplinäre) Eurythmieprojekte mit Jugendlichen im öffentlichen Raum. Schwerpunkt jugendliche Menschen mit Migrationshintergrund. Zwei Gastdozentinnen aus Köln werden diese Thematik bearbeiten.

**Zeiten:** 21.04.2017 // Fr 09:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## **9. Symposium für Eurythmie in sozialen Arbeitsfeldern**

**Zeiten:** 19.05. – 20.05.2017 // Fr 17:00 – 21:00 Uhr // Sa 09:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

## **5. Poesie-Symposium**

**Zeiten:** 09.06.2017 Uhrzeiten s. bitte Homepage des Fachbereich Eurythmie

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Fachbereich 02

# Darstellende Kunst

## Schauspiel

### 1. Jahrgang

#### **Bühnentechnik/Bühnenbildbau**

**Seminar // Friethjof Becker**

Dieses Seminar findet jahrgangs- und fachübergreifend statt.  
Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.  
Anmeldung bei Elke Rath: rath.schauspiel@alanus.edu

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom Schauspiel

**Zeiten:** 17.03.– 30.06.2017 // Freitag 11:00 – 12:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, Raum nach Angabe

### 3. und 4. Jahrgang

#### **Formen\_Transformen\_Performen: Über das Durchdringen, Verwandeln und Überschreiten von Grenzen innerhalb und zwischen künstlerischen Gattungen und Konzepten**

**Werkstatt // Prof. Roland Matthies**

Die Werkstatt FORMEN\_TRANSFORMEN\_PERFORMEN ist ein Ort, an dem Künstlerinnen und Künstler verschiedener Fachgebiete in einen Austausch treten, um Gattungs- und Konzeptgrenzen zu durchdringen und zu überschreiten. Das Ergebnis dieses Dialogs wird am Ende der Werkstatt im Rahmen einer Performance der interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Ein gemeinsames Projekt des FB Darstellende Kunst und des FB Bildende Kunst. Verfügbarkeit. Anmeldung bei Elke Rath: rath.schauspiel@alanus.edu

3 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom Schauspiel

**Zeiten:** 04.04. – 08.04.2017 // 10:00– 17:00 Uhr

**Ort:** Großer Saal

# Fachbereich 03

## Architektur

### Dienstagsforum – DiFo

**Ringvorlesung // Prof. Benedikt Stahl, Prof. Dr. Florian Kluge und Gäste  
in Kooperation mit dem Bonner Generalanzeiger**

Bonner AnSichten.

Das diessemestrige MittwochsForum wird zum DienstagsForum und wandert von Alfter nach Bonn: Vor Ort möchten wir einen Blick auf aktuelle architektonische und städtebauliche Themen werfen und diese mit Gästen, Studierenden und Bonnern diskutieren: An vier verschiedenen Orten sollen mit 4 verschiedenen Gästen 4 verschiedene Themenfelder beleuchtet werden.

Ob das Frankenbad oder das Rheinufer, die Immobilien der Montag Stiftung oder Kunstimpulse im Umland: Bonn hat jede Menge spannende Projekte zu bieten, die Anlass zu kontroversen oder auch einhelligen Diskussionen geben. Diese Bonner Ansichten möchten wir mit der Sichtweise externer Experten verknüpfen: Von eingeladenen Referenten aus Wuppertal, Krefeld, Düsseldorf oder Köln wollen wir uns von Projekten außerhalb Bonns inspirieren lassen, um darauf aufbauend die Diskussion mit den Bonnern und unseren Studierenden zu suchen.

Die Ringvorlesung wird in Kooperation mit dem Bonner Generalanzeiger durchgeführt, der gemeinsam mit der Alanus Hochschule zu den Veranstaltungen einladen und von den Vorträgen berichten wird.

Weitere Partner der einzelnen Veranstaltungen werden u.a. das M:AI (Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW) sowie die Montag Stiftung Urbane Räume sein.

**Zuordnung/Modul:** Arch BA, Arch MA, semesterübergreifend

**Zeiten:** Vier Dienstage zwischen März und Juni // jeweils Di 18:00 – 19:30 Uhr

**Ort:** wechselnde Orte in Bonn – mit direktem Bezug zum Thema  
Orte und Referenten werden zum Semesterstart bekannt gegeben

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → **studium** → **studieren** → **veranstaltungsverzeichnis**

# Fachbereich 04

# Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

## Kunsttherapie

### **Angst und Schmerz als Grundphänomene menschlichen Daseins und Erkrankens**

**Vorlesung mit Diskussion // Peter Selg**

Als Beitrag zur medizinischen Anthropologie sollen zwei Elementarphänomene menschlichen Daseins aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden (medizinisch-psychologisch-phänomenologisch-zivilisatorisch-therapeutisch). Herausgearbeitet werden soll dabei u.a., welche verschiedenen Zugangswege und Interpretationen zu identischen Phänomenen liegen und welche spezifischen Handlungskonsequenzen sich daraus jeweils ableiten. Ein weiteres Ziel des Seminars besteht in der Gewährleistung der Grundphänomene in der eigenen Lebensgeschichte bzw. dem je individuellen Umgang mit ihnen, der in die therapeutische Arbeit einfließt.

**Literaturangaben:** u.a.: Kast, V. (1996): Vom Sinn der Angst. Freiburg // Köhler, H. (1992): Das Rätsel der Angst. Stuttgart // Riemann, F. (1961): Grundformen der Angst. München // Strian, F. (1995): Angst und Angstkrankheiten. München // Bromm, B; Pawlik, K. (H g.) (2004): Neurobiologie und Philosophie zum Schmerz. Göttingen // Buytendijk, F.J.J.(1948): Über den Schmerz. Bern// Cermak, I. (1972): Ich klage nicht. Begegnungen mit der Krankheit in Selbstzeugnissen schöpferischer Menschen. Wien // von Engelhardt, Du.a. (Hg.) (2000): Schmerz in Wissenschaft, Kunst und Religion. Stuttgart // Illich, I. (1976): Die Nemesis der Medizin. Hamburg // Kröner-Herwig, B. (2007): Schmerzpsychotherapie. Heidelberg // Selg, P. (2007): Rainer Maria Rilke und Franz Kafka. Lebensweg und Krankheitsschicksal im 20. Jahrhundert. Dornach// Strian, F. (1996): Schmerz. Ursachen, Symptome, Therapien. München 1996.

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** KUTH MA B.3

**Zeiten:** 04.05.2017 // Fr 11:15 – 16:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Atelierhaus 2 Kunsttherapie, Atelier oben

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Einführung in die Datenauswertung mit atlas.ti

## Seminar, Übung // Ria Kortum

Die Software ATLAS.TI wurde entwickelt, um die systematische Auswertung qualitativer Daten, z.B. Texte, Bilder, Videos, Audios zu erleichtern. Sie ermöglicht es mit einer Fülle von Daten gleichzeitig zu arbeiten und diese miteinander in Bezug zu setzen. Anhand eines Beispielprojektes wird erarbeitet, wie eine Projektdatei angelegt, Dokumente eingespeist, Kodierungen, Kategorisierungen und erste Analysen z.B. von Zusammenhängen, Gegensätzen und Häufigkeiten im Datenmaterial durchgeführt werden. Voraussetzung: eigenes Notebook mit vorinstallierter Free Trial Version oder Studentenlizenz der software ATLAS.TI. (www.atlas.com unter „downloads“ bzw. „product“ ) Rücksprache mit der Dozentin über ria.kortum@alanus.edu

**Literaturangaben:** Friese, Susanne (2011): Qualitative Data Analysis with ATLAS.TI, London, Sage// Kuckartz, Udo (2012): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim; Basel, Beltz Juventa

**Zuordnung/Modul:** KUTH MA F

**Zeiten:** 25.04.2017 // Di 09:15 – 13:00 Uhr (max. 15 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich bis zum 12.04.2017)

**Ort:** Campus II, Atelierhaus 2 Kunsttherapie, Atelier unten

# Fachbereich 04

## Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

### Eurythmietherapie

#### **Der unsichtbare Mensch in uns**

**Seminar // Kathrin Studer-Senn**

Der unsichtbare Mensch in uns – wer ist er, wie wirkt er, und was hat das für uns als Eurythmisten und Heileurythmisten für eine Bedeutung? Anhand des Vortragstextes und daraus entwickelten Wahrnehmungsübungen wollen wir uns solche vertieften menschenkundlichen Grundlagen erarbeiten.

**Zeiten:** 17.03. – 19.03.2017 // Fr 17:00 – 21:00 Uhr, Sa 09:00 – 17:30 Uhr,  
So 09:00 – 12:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, Eurythmietherapie-Raum

#### **Orthopädie – Vortragsreihe: vom Liegen – Sitzen – Stehen und Gehen**

**Vorlesung // Dr.med. Michael Neuhaus**

M.R. Neuhaus – Facharzt für Orthopädie trägt vor und diskutiert mit Ihnen vom Scheitel bis zur Sohle. Unsere Bewegungs- und Halteorgane werden vorgestellt. Es wird ersichtlich werden, dass nicht nur Mechanik und Statik uns zusammenhält. In einem ständigen Auf- und Abbauprozess erschaffen wir jeden Tag aufs Neue die Voraussetzungen für unser tägliches Handeln. In der Vorlesungsreihe begegnen Sie all dem, was Sie Ihren Bewegungsorganen nicht wünschen.

**Zeiten:** 22.03. – 24.03.2017 // Mi – Fr 09:00 – 17:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 2

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

## **Neurologie**

**Vorlesung // Dr.med. Urs Pohlman**

Inhalt s. bitte Online-Veranstaltungskalender auf der Homepage des Fachbereichs Eurythmie.

**Zeiten:** 27.03. – 28.03.2017 // 09:00 – 10:30 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 2

## **Onkologie in der Medizin**

**Vorlesung // Dr.med. Urs Pohlman**

Inhalt und Uhrzeiten s. bitte Online-Veranstaltungskalender auf der Homepage des Fachbereichs Eurythmie.

**Zeiten:** 02.05. – 03.05.2017

**Ort:** Werkhaus, Semi 1



# Fachbereich 05

## Bildungswissenschaft

Der Fachbereich Bildungswissenschaft der Alanus Hochschule hat die Aufgabe der wissenschaftlichen und künstlerischen Bildung und Forschung, insbesondere der beruflichen Qualifikation in den Bereichen Lehrerbildung, Pädagogische Praxisforschung, Heilpädagogik und Kindheitspädagogik.

Dazu werden Studiengänge im pädagogischen und künstlerischen Feld angeboten, die auf eine berufliche Tätigkeit in Schulen, Kindergärten, heilpädagogischen Einrichtungen und weiteren pädagogischen Feldern vorbereiten. Zentrales Anliegen der pädagogischen Studiengänge ist die dialogische Verbindung von Reform- und Waldorfpädagogik und allgemeiner Erziehungswissenschaft.

### **Zum Fachbereich Bildungswissenschaft gehören folgende Studiengänge:**

- Master of Arts Pädagogik als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern mit den drei alternativen Studienschwerpunkten „Schule und Unterricht“, „Pädagogische Praxisforschung“ sowie „Betriebliche Berufspädagogik/Erwachsenenbildung“
- Master of Arts Heilpädagogik Entwicklung, Forschung, Leitung als Teilzeitstudiengang in 5 Semestern
- Bachelor of Arts Kunst-Pädagogik-Therapie als grundständiger Vollzeitstudiengang in 6 Semestern
- Master of Education Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen im Doppelfach Kunst als darauf aufbauender Vollzeitstudiengang in 4 Semestern
- Bachelor of Arts Kindheitspädagogik als grundständiger Vollzeitstudiengang in 6 Semestern bzw. als Teilzeitstudiengang in 4 – 5 Semestern als Vorbereitung auf eine Tätigkeit in kommunalen oder privaten Kindertageseinrichtungen als auch in waldorf- bzw. reformpädagogisch geprägten Einrichtungen
- Master of Education Pädagogische Praxisforschung als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

# Grundlagen der Anthroposophie

Ringvorlesung und Seminar // Verantwortlich: Jost Schieren, Wolf-Ulrich Klünker, Marcelo da Veiga

Die Ringvorlesung „Grundlagen der Anthroposophie“ startete im Herbst-/Wintersemester 2016/2017 und wird im Frühjahrs-/Sommersemester 2017 weitergeführt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Studiengänge und bietet die Möglichkeit, sich einerseits mit der Anthroposophie vertraut zu machen und schafft andererseits nach und nach auch Möglichkeiten der Vertiefung. Es werden alle wichtigen Themengebiete der Anthroposophie (Erkenntnistheorie, Ethik, Entwicklung der Welt und des Menschen, Schulungsweg, Lebensfelder usw.) behandelt. Dabei geht es nicht nur um einen Input in Form von Vorträgen, sondern es soll vor allem auch jeweils Zeit für ein intensives Gespräch sein.

## III Anthroposophie als Evolutionslehre

- |          |                                     |                                       |
|----------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 06.03.17 | Vom Werden des Menschen             | Bernd Rosslenbroich                   |
| 13.03.17 | Entstehung und Entwicklung der Welt | Marcelo da Veiga, Wolf-Ulrich Klünker |

## IV Anthroposophie als geistige Praxis

- |          |  |                     |
|----------|--|---------------------|
| 20.03.17 | Selbstentwicklung und Verantwortung für die Welt | Marcelo da Veiga    |
| 27.03.17 | Was ist anthroposophische Meditation?            | Johannes Wagemann   |
| 03.04.17 | Engel und höhere Hirarchien                      | Wolf-Ulrich Klünker |
| 24.04.17 | Christus und Michael                             | Wolf-Ulrich Klünker |

## V Anthroposophie als Gesellschaftsform

- |          |   |                  |
|----------|---|------------------|
| 08.05.17 | Freie Hochschule – Forschung, Lehre und Koordination des Geistes? | Bodo von Plato   |
| 15.05.17 | Soziale und kulturelle Verantwortung der Wirtschaft               | Marcelo da Veiga |

## VI Anthroposophie als Kunst

- |          |                  |                                    |
|----------|------------------|------------------------------------|
| 22.05.17 | Eurythmie        | Andrea Heidekorn, Tanja Masukowitz |
| 29.05.17 | Ästhetik/Malerei | Jost Schieren, Beatrice Cron       |

## VII Anthroposophie als Pädagogik

- |          |   |                       |
|----------|---|-----------------------|
| 12.06.17 | Waldorfkindergarten                         | Maximilian Buchka     |
| 19.06.17 | Lebendiges Denken und organisches Gestalten | Peter van der Ree     |
| 26.06.17 | Heilpädagogik                               | Bernhard Schmalenbach |

**Zeiten:** 06.03. – 26.06.2017 // jeweils Mo 19:15 – 21:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

# Erlebnispädagogische Sommeruniversität

## Blockseminar // Janne Fengler

Die Sommer- und Winteruniversität 'erleben und lernen' greift auf alte Wurzeln und Traditionen zurück. 1231 wurde in Paris die Sorbonne gegründet, ein strukturell außerordentlich interessantes, merkwürdiges, fast revolutionäres Gebilde: das Studium an der Sorbonne, an der 'universitas' war ein genossenschaftliches Miteinander, Prüfungen oder gar Abschlüsse standen nicht im Vordergrund. Man traf sich zum Gedankenaustausch und zur Diskussion über das bis dahin scheinbar Gegebene und Unverrückbare. Die 'universitas' war keine Institution und auch kein Gebäude – es war die Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden und sie lebte vom gemeinsamen Diskurs. Wilhelm von Humboldt verstand die 'universitas' als Lebens- und Lerngemeinschaft, fast wie ein Kloster auf Zeit.

In diesem Sinne hat das Blockseminar im Rahmen der Sommeruniversität 2017 das Ziel, erlebnispädagogische Inhalte theoretisch zu vermitteln und gleichzeitig praktisch erfahrbar zu machen. Von Montag, den 31.07.2017, bis Samstag, den 05.08.2017, werden die Studierenden in Begleitung von Prof. Dr. Janne Fengler in Hohegeiß im Harz als Teil einer ca. 100-köpfigen Gruppe von Studierenden deutschsprachiger Universitäten und Hochschulen daran teilnehmen. Das Programm beinhaltet sowohl theoretische Vorträge zur Erlebnispädagogik und Kurzpräsentationen, als auch zahlreiche praktische Workshops im Freien (z.B. Klettern und Abseilen, Seilaufbauten, Floßbau, Stollenerkundung, Kräuterkundung, kreatives Kochen in der Natur, Land-Art, Niedrige Seilelemente). Höhepunkt der Veranstaltung ist eine zweitägige Wanderung mit Übernachtung im Freien. In den Kosten von 230 € pro Person sind bereits Unterkunft (Gruppenhäuser, ähnlich einer Jugendherberge), Speisen, warme Getränke, das Veranstaltungsprogramm sowie die Materialmiete für alle angebotenen Aktivitäten inbegriffen.

Zum Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt, das die Teilnahme an der Sommeruniversität bestätigt; zusätzlich ist eine Anrechnung mit ECTS möglich (um Rücksprache im Vorwege wird gebeten). Nach Absprache können Studierende aller Fachbereiche und Fachgebiete der Alanus Hochschule zugelassen werden. Weitere Informationen bei Prof. Dr. Janne Fengler (Janne.Fengler@alanus.edu).

**Zeiten:** 31.07. – 05.08.2017 // Mo – Sa

**Ort:** Hohegeiß, Harz

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Master Betriebliche Berufspädagogik/ Erwachsenenbildung

## **Politische Plakate der 20er und 30er Jahre. Historische und gesellschaftliche Hintergründe**

**Blockseminar, praktische Übung // Siamak Farhur**

**Zuordnung/Modul:** MA-P-EB // MA-P-SG

**Zeiten:** 04.03.– 05.03.2017 // Sa 09:00 – 18:00 Uhr, So 09:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Hertersplatz

## **Interkulturalität**

**Blockseminar // Siamak Farhur**

**Zuordnung/Modul:** MA-P-IuI/3

**Zeiten:** 22.04. – 23.04.2017 // Sa 09:00 – 18:00 Uhr, So 10:45 – 18:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 9

## **Kunstpraxis. Bildende Kunst**

**Blockseminar // Siamak Farhur**

**Zuordnung/Modul:** MA-P-SG3/4

**Zeiten:** 28.04. – 29.04.2017 // Fr 09:00 – 18:00 Uhr, Sa 09:00 – 14:00 Uhr

**Ort:** Campus I, ZAK

# Fachbereich 05

## Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)

Das Studium Generale wird vom Institut für philosophische und ästhetische Bildung organisiert, das auch für die Studiengänge B.A. Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship und M.A. Philosophy of Social Innovation verantwortlich ist.

Zu allen Studiengängen der Alanus Hochschule gehört das Studium Generale als kulturwissenschaftliches Ergänzungsstudium, das den Blick über die Grenzen des jeweiligen Studienfachs hinaus erweitern soll. Es handelt sich dabei nicht um einen eigenständigen Studiengang, sondern spiegelt sich in Pflichtmodulen der Bachelor- und Master-Studiengänge bzw. in Pflichtanteilen der Diplomstudiengänge wider. In den Veranstaltungen des Studium Generale erhalten die Studierenden Anregungen, um ein eigenständiges und kritisches Denken über das jeweilige Studienfach hinaus zu entwickeln sowie einen eigenen philosophischen, ästhetischen und gesellschaftlichen Standpunkt zu finden und zu begründen. In diesem Rahmen bietet es auch die Möglichkeit zur zeitgemäßen und diskursorientierten Auseinandersetzung mit der von Rudolf Steiner begründeten Geisteswissenschaft.

### **Wichtige Hinweise für die Lehrveranstaltungen des Studium Generale**

Bitte studieren Sie die Ankündigungstexte für die Veranstaltungen. Achten Sie darüber hinaus zu Beginn und während des Semesters auf Änderungen und aktuelle Mitteilungen am Schwarzen Brett sowie im Intranet (Studium Generale) und rufen Sie Ihre Alanus-E-Mail-Adresse regelmäßig ab.

Die Teilnehmerzahl an Blockseminaren ist – wo nicht anders vermerkt – in der Regel auf 40 Teilnehmer begrenzt. Das Anmeldeverfahren für Studierende in Vollzeit wird zukünftig für alle Blockveranstaltungen des Studium Generale (mit wenigen, im Ankündigungstext vermerkten, Ausnahmen) online und unter modifizierten Bedingungen erfolgen, so dass nach Möglichkeit jeder Interessent wenigstens ein Blockseminar belegen kann. Nach der Klärung noch offener technischer Fragen informieren wir rechtzeitig per E-Mail und im Intranet zum neuen Verfahren. Studierende in Teilzeit, insbesondere berufsbegleitender Studiengänge, die auf Wochenendtermine angewiesen sind, können sich bereits ab jetzt per E-Mail mit ihren Veranstaltungswünschen an das Sekretariat des Studium Generale wenden.

Für laufende Seminare und Vorlesungen melden Sie sich üblicherweise in der ersten Sitzung an. Während ein Einstieg in der zweiten Sitzung je nach Teilnehmerzahl noch möglich ist, ist ein späterer nur noch in begründeten Ausnahmefällen, nach vorheriger Rücksprache mit den DozentInnen und Erarbeitung der versäumten Inhalte möglich.

In der Regel erhalten Sie für die Teilnahme an einer Veranstaltung (mit Vor- und Nachbereitung) einen Leistungspunkt. Durch zusätzliche Studienleistungen kann ggf. ein weiterer Leistungspunkt erworben werden. Die konkreten Bedingungen erfahren Sie bei den jeweiligen DozentInnen. Veranstaltungen dieser Art sind so gekennzeichnet: 1 (2) LP. Manche Veranstaltungen erfordern einen größeren Vor- und Nachbereitungsaufwand und sind deswegen ausschließlich mit zwei Leistungspunkten verbunden: 2 LP.

Bei einigen Veranstaltungen sind zwei Modulkennungen oder mehrere Themenbereiche für Ihren Studiengang angegeben. Sie können sich dann für eines der Module bzw. einen der Themenbereiche entscheiden.

Lehrveranstaltungen, die von Lehrbeauftragten durchgeführt werden, können i.d.R. nicht Gegenstand einer Modulabschlussprüfung oder eines benoteten Leistungsnachweises sein.

Diese und die folgenden Angaben sind ohne Gewähr und geben den Stand vom 24.01.2017 wieder. Kurzfristige Änderungen, Ausfälle oder ergänzende Lehrangebote entnehmen Sie bitte dem Intranet oder Aushängen am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, EG).

## Vorlesungen (BA/MA)

### **Vom Menschen. Einführung in die philosophische Anthropologie**

#### **Vorlesung // Thomas Schmaus**

„Was ist der Mensch?“ Diese uralte Frage erhielt erst spät den Rang einer philosophischen Grundfrage. Zwar hatte sie schon Immanuel Kant als eine solche bezeichnet, aber erst im 20. Jahrhundert bildete sich mit der philosophischen Anthropologie eine eigene Disziplin, die sich explizit mit ihr auseinandersetzt und ausführliche Antworten zu geben versucht.

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung, indem sie den Menschen zunächst (im Vergleich und Unterschied zum Tier) als Naturwesen und als Kulturschaffenden erörtert. Anschließend werden anthropologische Grunddimensionen untersucht, wie etwa Sprachlichkeit, Denkvermögen, Sozialität, Geschichtlichkeit, Leiblichkeit und Freiheit. Innerhalb dieses systematischen Rahmens werden für jeden Bereich Beispiele aus der Philosophiegeschichte vorgestellt, darunter auch die schulbildenden Positionen von Max Scheler, Helmuth Plessner und Arnold Gehlen.

**Literatur:** Thies, Christian (2013): Einführung in die philosophische Anthropologie, 3. Auflage, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. // Haeffner, Gerd (2005): Philosophische Anthropologie (= Grundkurs Philosophie 1), 4. Auflage, Stuttgart: Kohlhammer. // Hartung, Gerald (2008): Philosophische Anthropologie, Stuttgart: Reclam. // Bohliken, Eike/ Thies, Christian (Hg.) (2009): Handbuch Anthropologie. Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik, Stuttgart/Weimar: Metzler.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 13.03. – 19.06.2017 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

## Kunst im Überblick: Das Mittelalter (800 – 1500)

**Vorlesung // Gabriele Oberreuter**

In der Vorlesung werden exemplarische Kunstwerke vorgestellt und erörtert – mit dem Ziel, Verlauf und Entwicklung der Bildenden Kunst von den Karolingern bis zur Schwelle der Renaissance anschaulich werden zu lassen.

**Literatur:** Gombrich, Ernst H. (2014): Die Geschichte der Kunst, Berlin: Phaidon. // Turner, Jane (1996): Dictionary of Art. 34 Bde., London: Macmillan. // Hauser, Arnold (1983): Sozialgeschichte der Kunst und Literatur, München: C.H. Beck. // Cardini, Franco (2012): Das Mittelalter, Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunstgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 11 (Pflicht) // BA PHASE Ku 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh // M.Ed.-K1-05

**Zeiten:** 13.03. – 19.06.2017 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

## Mensch und Natur. Zu einer Anthropologie der Substanz und des Organismus

**Vorlesung // Wolf-Ulrich Klünker**

Mensch und Natur können heute eine geschwisterliche Beziehung ausbilden: die Natur in ihrer lebensschaffenden Kraft, der Mensch mit seinen Fähigkeiten des Wahrnehmens, Empfindens und Erkennens. Im 21. Jahrhundert kann aus der älteren Naturphilosophie eine Naturpsychologie werden; die Beziehungen von Leib und Seele, Geist und Substanz bestimmen sich dann neu. Die Natur findet sich im Erleben des Menschen, und das Erleben des Menschen findet sich in der Natur. So kann auch ein gesundes Verhältnis zum Organismus entstehen.

Die Vorlesung möchte an ein humanes Verständnis der Natur und an ein „substantielles“ Verständnis des Menschen heranführen. Neben gegenwärtigen und zukünftigen Perspektiven sollen auch geistesgeschichtliche Grundlagen im Denken des Mittelalters, im deutschen Idealismus und in der Anthroposophie dargestellt werden.

**Literatur:** Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften, Bd. II: Naturphilosophie (diverse kompatible Ausgaben). // Klünker, Wolf-Ulrich (2011): Die Empfindung des Schicksals, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben. // Schreier, Helmut (2004): Bäume, Berlin: Rogner & Bernhard bei Zweitausendeins.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthroposophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02, 04 // BA KPT 07 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 13.03. – 19.06.2017 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13

## Psychoanalyse, Kunst und Kreativität

**Vorlesung // Hartmut Kraft**

Es wird der Weg der analytischen Kunstpsychologie in der Nachfolge von Sigmund Freud vorgestellt. Anhand konkreter Beispiele aus der zeitgenössischen Kunst werden sowohl kreative Prozesse als auch die Bedingungen der Wahrnehmung von Kunst besprochen.

**Literatur:** Kraft, Hartmut (Hg.) (2008): Psychoanalyse, Kunst und Kreativität, 3. Aufl., Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. // Schneider, Gerhard (Hg.) (1999): Psychoanalyse und Bildende Kunst, Tübingen: Edition diskord.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Kunstgeschichte // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8b // BA KP 02, 03 // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh // M.Ed.-K1-05

**Zeiten:** 15.03. – 21.06.2017 // Mi 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

## Was suchen wir, wenn wir den „Sinn des Lebens“ suchen? Individuelles Leben in der entzauberten Welt

**Vorlesung // Günter Seubold**

Wir leben. Aber die Frage nach dem „Sinn des Lebens“ bringt, völlig zu Recht, wohl jeden von uns in Verlegenheit. Allein die logische Struktur der Sinn-Frage, bezogen auf unser Leben, ist denkwürdig. Den Sinn eines Fahrrades, den Sinn eines Löffels anzugeben bereitet kein Problem: deren Sinn ist der Zweck, der mit dem Mittel erfüllt wird. Aber ist unser Leben ein Mittel, erfüllt es einen Zweck?



Ausgehend von der logischen Struktur der „Sinn-Frage“ werden wir uns dann auch inhaltlich mit den geschichtlichen und gegenwärtigen Antworten im religiösen (hier vor allem: Christentum und Zen-Buddhismus) und säkularen Bereich auseinandersetzen, hier insbesondere mit Künstlern wie Beethoven, Mahler, Segantini und Künstler-Philosophen wie Nietzsche, Rilke und Heidegger. Es wird sich zeigen, dass es letztlich eine Affirmation im grundlegenden Sinne ist, die den Menschen als geistiges, seelisches, aber insbesondere auch körperliches Wesen leben lässt. Damit wird sich auch ein bedeutender Blick auf das Verhältnis von Mensch und Welt ergeben.

**Literatur:** Jaspers, Karl (1919): *Psychologie der Weltanschauungen*, Berlin: Springer. // Gerhardt, Volker (1995): *Sinn des Lebens*, in: Ritter, Joachim/Gründer, Karlfried (Hg.): *Historisches Wörterbuch der Philosophie* Bd. 9, Basel: Schwabe, Sp. 815-824. // Beethoven, Ludwig van: 5. und 6. Sinfonie.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:  
Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Erkenntnistheorie, Anthropologie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 16.03. – 22.06.2017 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7 // Ausnahmen: 16.03. und 23.03.2017 in Semi 14

## Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

**Vorlesung // Johannes Wagemann**

Grundlegende Fragestellungen und Lösungskonzepte zum allgemeinen und wissenschaftlichen Erkennen werden in ihrer bewusstseins- und wissenschaftshistorischen Entwicklung nachgezeichnet. Dabei wird insbesondere auf die Differenzierung in Geistes- und Naturwissenschaften eingegangen und untersucht, aus welchen Motiven sich verschiedene epistemologische Haltungen ergeben. Als weiterer Schwerpunkt sind Positionen der Wissenschaftstheorie des 20. Jahrhunderts zu diskutieren; ferner ist zu erwägen, in welche Richtung sich wissenschaftliches Erkennen zukünftig weiterentwickeln könnte.

**Literatur:** Tetens, Holm (2013): *Wissenschaftstheorie. Eine Einführung*, München: C. H. Beck. // Gebser, Jean (2010): *Ursprung und Gegenwart. Erster Teil: Die Fundamente der perspektivischen Welt. Beitrag zu einer Geschichte der Bewusstwerdung*, Ipol, Komarno SK: Novalis Verlag. // Witzmann, Herbert (1983): *Strukturphänomenologie. Vorbewusstes Gestaltbildern im erkennenden Wirklichkeitenthüllen. Ein neues wissenschaftstheoretisches Konzept*. Dornach: Spicker Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:  
Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Erkenntnistheorie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8a,b // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 17.03. – 23.06.2017 // Fr 11:30-13:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13

## **Geschichte der Philosophie I: Antike – Mittelalter**

**Vorlesung // Hans-Joachim Pieper**

Anhand ausgewählter Autoren und thematischer Schwerpunkte gibt die Vorlesung einen Überblick über die Philosophie der griechischen und römischen Antike, der Spätantike und des Mittelalters. Besprochen werden unter anderem Werke von Platon, Aristoteles, Seneca, Augustinus, Boethius, Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1, 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 17.03. – 23.06.2017 // Fr 15:45 – 17:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13

## Seminare (BA)

### **Das Bauhaus – Aufbruch in die Moderne**

**Seminar // Jenny Klaffke**

Das Bauhaus, das 1919 als Kunstschule von Walter Gropius gegründet wurde, bestand nur vierzehn Jahre lang und doch prägte es den Stil der Epoche und das Bild deutscher Entwürfe im Ausland in allen Bereichen der freien und angewandten Kunst und ist auch heute noch international ein Begriff.

Das Ziel des Bauhauses war es, die Bereiche Handwerk, Kunst und Technik im Sinne einer ganzheitlichen Kunstvermittlung zu einer Einheit zu verbinden und somit ein Gesamtkunstwerk zu schaffen.

Das Seminar befasst sich mit dem Konzept des Bauhaus-Programms, den verschiedenen Phasen und Standorten in Weimar, Dessau und Berlin sowie den Lehrern der Institution, zu denen unter anderen so bekannte Künstler wie Lyonel Feininger, Paul Klee, Wassily Kandinsky oder Laslo Moholy-Nagy zählen. Darüber hinaus werden wir uns auch mit der Nachwirkung des Bauhauses nach seiner Auflösung im Jahre 1933 beschäftigen. Da die Entwicklung des Bauhauses – von der Gründung bis zur Auflösung – im Wesentlichen parallel zu jener der Weimarer Republik verlief, dürfen auch geschichtliche Aspekte in der Betrachtung nicht

außer Acht gelassen werden. Die Bereitschaft, sich aktiv an dem Seminar zu beteiligen, wird vorausgesetzt.

**Literatur:** Droste, Magdalena (2002): Bauhaus. 1919-1933, Köln: Taschen Verlag. // Wingler, Hans Maria (2008): Das Bauhaus. 1919-1933. Weimar, Dessau, Berlin und die Nachfolge in Chicago seit 1937, 6. Auflage, Köln: DuMont Buchverlag. // <http://bauhaus-online.de>

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunstgeschichte, Anthropologie // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA PHASE Ku 2, 3

**Zeiten:** 13.03. – 19.06.2017 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13

## Liquid Modernity and the question of cultural identity

**Seminar // Marcelo da Veiga**

The seminar aims at understanding some of the core ideas developed by Zygmunt Bauman: How identity is shaped by society and how much by the individual. Participation requires active contribution to selected subjects that will be discussed and assigned in the first meeting.

**Literatur:** Please look at the board of the Studium Generale and at the intranet.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, Ges 2

**Zeiten:** 13.03. – 19.06.2017 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13

## Neugier, Trotz und Skepsis: Der Essay als literarische Form

**Seminar // Eric Bollmann**

Der Franzose Michel de Montaigne (1533-1592) gilt als der Begründer des Essays als literarischer Form, die sich durch eine „radikale Selbsthinterfragung des Ich“ auszeichnete und in dem Versuch mündete, „eine neue Art von Realismus an die Stelle der Verklärungsmodelle der Religion und der Vernunftgebäude der Philosophie zu setzen“ (Christian Schärf). Auch wenn in den folgenden Jahrhunderten viele verschiedene Texte unter dem Begriff des Essays publiziert wurden, die keine eindeutige Bestimmung von Merkmalen des Essays als Form mehr zulassen, so zeigt sich im Anschluss an Montaigne doch immer wieder eine

Geisteshaltung unter den Essayisten, die der Literaturkritiker Marcel Reich-Ranicki wie folgt zusammenfasst: „Sie [i.e. die Essayisten] begegnen der Welt mit unverbesserlicher Neugier, mit leisem Trotz und mit einer alles relativierenden Skepsis“.

Im Seminar wollen wir nach einem einführenden Überblick über die Geschichte des Essays gemeinsam Essays aus verschiedenen Epochen bis hin zur Gegenwart lesen mit dem Ziel, dass die Teilnehmer zum Schreiben eigener Essays angeregt werden, die wir auch gemeinsam im Seminar besprechen wollen.

Die Textgrundlagen werden in Form eines Readers (gegen eine Kopiergebühr in Höhe von max. 5 Euro) zur Verfügung gestellt.

**Literatur:** Schärf, Christian (2016): Geschichte des Essays: Von Montaigne bis Adorno, Springe: zu Klampen Verlag.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Literaturgeschichte // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1

**Zeiten:** 13.03. – 19.06.2017 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

## Die Entstehung von Neuem aus der analytischen Perspektive des sozialwissenschaftlichen Strukturalismus. Ausgewählte Texte

### Seminaristische Übung // Hendrik Muijsson

Der Versuch zu erklären, wie aus dem gesellschaftlich Alten das Neue entsteht, wird, auf jeweils konkrete Phänomene bezogen, von allen Wissenschaften des Sozialen unternommen. Immer seltener sind jedoch die Versuche geworden, aus den Einzelfällen ein Modell zu entwickeln, welches dem Forscher einen analytischen Rahmen zum Verständnis dieses Prozesses allgemein in die Hand gibt. Ein solches, aus dem soziologischen Strukturalismus kommendes, Modell soll, einschließlich der theoretischen Grundlagen und Vormodelle, die darin eingeflossen sind, in diesem Lektüreseminar gemeinsam nachvollzogen werden. Dadurch soll eine Perspektive auf konkrete gesellschaftliche Phänomene ermöglicht werden, welche die Dynamik ihrer Entstehung in den Mittelpunkt stellt.

**Literatur:** Oevermann, Ulrich (1991): Genetischer Strukturalismus und das sozialwissenschaftliche Problem der Erklärung der Entstehung des Neuen, in: Müller-Doohm, Stefan (Hg.): Jenseits der Utopie. Theoriekritik der Gegenwart (edition Suhrkamp), Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 267–336. // Mead, George Herbert (2015): Mind, Self, and Society: From The Standpoint Of A Social Behaviorist (Works of George Herbert Mead), Chicago: The University of Chicago Press. // Weber, Max (2002): Wirtschaft und Gesellschaft: Grundriss der verstehenden Soziologie, Tübingen: Mohr Siebeck. // Weitere Literatur wird zu Beginn des

Semesters ins Intranet gestellt. Auch die schon aufgeführte wird, soweit es geht, elektronisch zugänglich gemacht werden.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 3

**Zeiten:** 13.03. – 19.06.2017 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13

## Joseph Beuys und die Soziale Plastik. Gesellschaftsveränderung durch Kunst?

**Seminar // Gabriele Oberreuter**

Joseph Beuys (1921-1986) gehört zu den wichtigsten und folgenreichsten Künstlern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Durch Aufsehen erregende Installationen und Aktionen wie beispielsweise „Honigpumpe am Arbeitsplatz“, „7000 Eichen“ oder das „Büro für direkte Demokratie für Volksabstimmung“ hat Beuys den Kunstbegriff nachhaltig geprägt und das utopische Potential jeder künstlerischen Tätigkeit untrennbar an den als Plastik begriffenen „Sozialen Organismus“ gebunden. Durch den „Parallelprozess von Kunst und Leben“ wurde die künstlerische Tätigkeit in das Spannungsfeld zwischen Alltag und Utopie integriert.

Wir wollen mit dem Seminar in den ‚Beuys’schen Kosmos‘ eintauchen, seinen künstlerischen Spuren in Kleve und Moyland nachgehen und in thematisch-gebundenen Sitzungen konzentriert das historische und das weiterhin lebende Potential kritisch würdigen.

Eine Tagesexkursion nach Kleve/Moyland ist für Sa., 25.3. geplant.

**Literatur:** <http://www.beuyslab.de> // Stachelhaus, Heiner (2005): Joseph Beuys, Berlin: List. // Harlan, Volker/Rappmann, Rainer (1984): Soziale Plastik: Materialien zu Joseph Beuys, Achberg: Achberger Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 11 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2

**Zeiten:** 13.03. – 19.06.2017 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr // Exkursion Sa 25.03.2017

**Ort:** Campus II, Semi 7

# Die Empfindung hinter dem Denken. Individualität und Intellektualität

**Seminar // Wolf-Ulrich Klünker, Andrea Heidekorn**

Der Mensch ist bis in seine Leiblichkeit hinein denkendes Wesen. Die Bedeutung des Denkens wird in der Empfindung spürbar, dass ich aus dem Denken lebe. Das Weinen ist, direkt oder indirekt, Ausdruck dieser Empfindung und damit zutiefst menschlich: nur der Mensch weint, weil nur der Mensch denkt – Tier und Engel höchstens im übertragenen Sinne. Eine zukünftige Psychologie des Ich ist eine Psychologie des Denkens in seiner existentiellen Dimension. Die Anthroposophie sieht im Denken darüber hinaus die konstituierende Kraft der Leibbildung, auch in Gesundheit und Krankheit.

Das Seminar möchte sich diesem Zusammenhang in erkennenden, seelischen und eurythmischen Bewegungen nähern.

**Literatur:** Klünker, Wolf-Ulrich/Reiner, Johannes/Tolksdorf, Maria/Wiese, Roland (2016): Psychologie des Ich, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben.

2 SWS // LP 1 (2)

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Anthroposophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1

**Zeiten:** 13.03. – 19.06.2017 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

**Ort:** Campus I, StuGe 1

# Schillers ästhetische Erziehung des Menschen

**Seminar // Gerhard Henseler**

Gegen die Barbarei der Vernunft, realgeschichtlich manifest im Scheitern der edlen Ziele der französischen Revolution im Grande Terreur, sieht Schiller die Notwendigkeit eines vermittelten Übergangs zur Freiheit. Da der Mensch Vernunft und Sinnlichkeit ist, wäre es verfehlt, Sinnlichkeit durch moralische Vernunft zu unterwerfen. Ebenso wäre es verfehlt, die Vernunft unter die Herrschaft der Sinnlichkeit zu stellen. Denn: Die Suprematie der Sinnlichkeit ist Wildheit, die der Vernunft Barbarei. Schiller geht es dagegen um die ganzheitliche und harmonische Ausbildung des Menschen zur Freiheit. Vermittlerin zwischen Sinnlichkeit und Vernunft und damit der Weg zur Freiheit ist die Schönheit. „Es ist die Schönheit, auf der man zur Freiheit wandert“.

Ziel des Seminars ist die textnahe Rekonstruktion von Schillers zentralen ästhetischen Begriffen und deren Einordnung in den historischen und philosophiegeschichtlichen Kontext.

**Literatur:** Schiller, Friedrich (2000): Über die ästhetische Erziehung des Menschen – In einer Reihe von Briefen, Stuttgart: Reclam.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ästhetik, Pädagogik // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 15, 16 // BA BWL 33, 34 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 3, Ku 2

**Zeiten:** 13.03. – 19.06.2017 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 6

## Gedichtanalyse

**Seminaristische Übung // Inga Wisnitzer**

„Gedichte sind gemalte Fensterscheiben“, so Goethe in einem seiner vielen Gedichte. Was können Gedichte uns sagen und wie machen sie das? Welche Bilder und sprachlichen Mittel verwenden Dichter\*innen um oft sehr präzise und berührende Inhalte mit wenigen Worten auszudrücken? Anhand ausgewählter Gedichte aus verschiedenen Epochen werden wir den Aufbau von Gedichten und Interpretationsmöglichkeiten zu ihrer inhaltlichen wie symbolischen Erschließung besprechen und selbst durchführen.

Das Seminar wird durch sprachgestalterische Übungen zu Rhythmik und Klang von Gedichten ergänzt.

**Literatur:** Burdorf, Dieter (2015): Einführung in die Gedichtanalyse, Stuttgart: Metzler.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Metrik/Poetik/Literatur, Literaturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 3

**Zeiten:** 13.03. – 19.06.2017 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13

## Ist das Kunst, Politik oder einfach nur Entertainment? Unterhaltungsfilm als Spiegel gesellschaftlicher Zustände

**Seminar // Siamak Farhur**

Unterhaltungsfilm verschiedener Genres scheinen lediglich auf den ersten Blick einfach nur gut oder mäßig gemachte cineastische Werke zu sein. Bei genauerer Betrachtung wird deutlich, dass sie in unterschiedlichster Weise gesellschaftliche Verhältnisse spiegeln; gewollt, unbeabsichtigt oder sogar beides zugleich. Seit den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts wird den Produkten der Massenmedien und damit auch dem Unterhaltungsfilm mitunter eine eigene künstlerische Relevanz zugeschrieben. Da Filme bis in unsere Gegenwart die Lebenswelt bestimmen, sind sie in politisch-ideologischer aber auch in künstlerisch-kultureller Hinsicht nicht nur relevant, sondern auch dezidiert bewusstseinsbildend.

Die Veranstaltung wird anhand exemplarisch ausgewählter Unterhaltungsfilme diese politischen und kulturellen Bedeutungsebenen ermitteln und kritisch diskutieren. Dabei werden methodisch filmanalytische Verfahren (Aussagen- und Wirkungsanalyse) ebenso wie sozialwissenschaftliche und kunsttheoretische Erörterungen berücksichtigt werden.

**Literatur:** Adorno, Theodor W./ Horkheimer, Max (2003): Dialektik der Aufklärung, Frankfurt: Verlag S. Fischer. // Dörner, Andreas (2000): Politische Kultur und Medienunterhaltung. Zur Inszenierung politischer Identitäten in der amerikanischen Film- und Fernsehwelt, Konstanz: UVK. // Möller, Heino R. (1971): Gegen den Kunstunterricht, Ravensburg: Otto Maier Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften, Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, Ges 1

**Zeiten:** 14.03. – 20.06.2017 // Di 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 11

## Adorno: Ästhetische Theorie

### Seminaristische Übung // Gerhard Henseler

Adornos große, Fragment gebliebene ästhetische Theorie steht ganz im Zeichen von Auschwitz. Dreh- und Angelpunkt seines Denkens sind die Katastrophen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Nichts kann dem Schatten dieser Gräueltaten entkommen. Auch die Kunst nicht. In Ansehung einer uneingelösten solidarischen Gesellschaft von Freien kommt Kunst eine zentrale Bedeutung im Emanzipationsprozess des Menschen zu: Kunst, will sie nicht bloßer Eskapismus sein, muss stets die schrecklichen Verhältnisse anzeigen; Kunst ist aber zugleich auch Statthalterin eines Besseren. In ihr schimmert das noch ausstehende unbeschädigte Leben auf. Sie ist deshalb dem widerständigen Individuum Kraftquelle, Korrektiv und Orientierung in einer Welt, in der es zum Verschwinden gebracht wird.

Ziel des Seminars ist die textnahe (Re-) Konstruktion der zentralen Begriffe von Adornos ästhetischer Theorie.

**Literatur:** Adorno, Theodor W. (1995): Ästhetische Theorie, 19. Aufl., Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ästhetik // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, 3

**Zeiten:** 14.03. – 20.06.2017 // Di 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13



# Theatergeschichte: Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts

**Seminar // Elisabeth Einecke-Klöve Korn**

Der Aufbruch ins 20. Jahrhundert hat die darstellenden Künste radikal verändert. Das Theater verabschiedete sich von der bildungsbürgerlichen Erbauung. Es wurde politisch aktiv und suchte die Aufhebung der Trennung zwischen Bühne und Publikum. Gegen die emotionale Identifikation setzte Brecht sein kritisches episches Theater. Der Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg öffnete den Blick vor allem für wichtige Impulse aus Europa und den USA. Obwohl sich in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Regie immer mehr zum dominierenden Teil von theatralen Ereignissen entwickelt, widmet sich das Seminar vor allem den Autoren, die bis ins 21. Jahrhundert fortwirken.

Von Brecht und Beckett, Frisch und Dürrenmatt, Sartre und Camus, Ionesco und Genet, Williams und Albee über Handke, Bernhard und Strauß bis zu Müller und Jelinek. Vom absurden Theater bis zu den offenen Textflächen des postdramatischen Theaters. Das Seminar konzentriert sich auf das Schauspiel, wird aber auch die Entwicklung des Musik- und Tanztheaters einbeziehen. Mindestens zwei gemeinsame Theaterbesuche in der Region sind vorgesehen.

Der genaue Terminplan mit Themen für alle Seminarsitzungen wird zu Beginn des Semesters vorgestellt. Das Konzept ist ein Vorschlag, offen für die Interessenschwerpunkte der Studierenden und wird erst nach der Anfangsdiskussion verbindlich fixiert. Eigene Referate zu Autoren und Stücken sind erwünscht, aber nicht Teilnahmebedingung.

**Literatur:** Enghart, Andreas (2013): Das Theater der Gegenwart, München: C.H. Beck.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Theatergeschichte, Kultur- und Literaturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 3

**Zeiten:** 15.03. – 21.06.2017 // Mi 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus I, StuGe 2

## Social Entrepreneurship – Praxis-Forum

**Vortragsreihe // Ruben Greif (verantwortlich), wechselnde Referenten**

Pro Termin referieren zwei unterschiedliche Personen aus der beruflichen/unternehmerischen Praxis über ihr Verständnis von und ihre Bezüge zu „Social Entrepreneurship“. Im Anschluss findet eine moderierte Diskussion zwischen den Referenten sowie zwischen den Referenten und den Studierenden statt.

**Literatur:** Chahine, Teresa (2016): Introduction to Social Entrepreneurship, Abingdon (UK): Taylor & Francis. // Hackenberg, Helga; Emptner Stefan (Hg.) (2011): Social Entrepreneurship - Social Business: Für die Gesellschaft unternehmen, Wiesbaden: VS-Verlag. // Lautermann, Christian (2012): Verantwortung unternehmen. Eine konstruktive Kritik der Social Entrepre-

neurship-Debatte, Marburg: Metropolis. // Spiegel, Peter (2011): Eine bessere Welt unternehmen. Wirtschaften im Dienst der Menschheit, Freiburg: Herder.

1 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA BWL/NaWi: Modul Kunst und Gesellschaft —

**Andere Studien- und Jahrgänge:** BA BWL 33 // BA PHASE Ges 3, 4

**Zeiten:** 22.03. – 28.06.2017 // Mi 19:15-21:15 Uhr (ca. alle 2 Wochen) // Geplant sind folgende Termine: 22.03., 05.04., 26.04., 10.05., 24.05., 07.06., 21.06.

**Ort:** Campus II, Semi 7

## Das Problem der Freiheit

**Seminar // Hans-Joachim Pieper**

Mit „Freiheit“ verbindet sich ein philosophisches Problem, das nicht nur die theoretische und die praktische Philosophie (Ethik), sondern auch unser Selbstverständnis als Personen allgemein betrifft. Im Seminar sollen verschiedene Aspekte der Freiheit thematisiert werden, z. B. die politische Freiheit, die Frage nach Wahl-, Handlungs- und Willensfreiheit, nach aktuellen Gefährdungen der Freiheit, aber auch nach der Vereinbarkeit von Freiheit und Vorsehung. Dabei werden philosophische Positionen von der Spätantike bis zur Gegenwart berücksichtigt. Eine Auswahl von Texten wird rechtzeitig im Intranet bereitgestellt. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird eine aktive Beteiligung in Form von Kurzreferaten und Diskussionsbeiträgen erwartet.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Pädagogik // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, 3

**Zeiten:** 16.03. – 22.06.2017 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 4

## Enthüllungen. Die Sichtbarmachung des Unsichtbaren

**Seminar // Isabel Rith-Magni**

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“ – dieses berühmte Zitat Paul Klees von 1920 wird gerne angeführt, um zu verdeutlichen, dass es in der Kunst um mehr und anderes geht als die physische Erscheinung. Ebenso wesentlich für ein Kunstwerk ist das Unsichtbare. Die Auslassung, das Verborgene, das Verschleierte, die Lücke sorgt paradoxerweise dafür, dass etwas erst zutage tritt, offenbar wird.

Die Frage, was ausgeblendet, versteckt oder ausgespart wird und warum, hat neben der rezeptionsästhetischen Dimension auch eine politische und gesellschaftsrelevante Komponente, empfinden sich doch bestimmte Gruppen in unserer Gesellschaft als unsichtbare Mit-

glieder. Wie sich Künstler damit auseinandersetzen, zeigt etwa die künstlerische Kampagne mit und für Flüchtlinge unter dem Titel „Ich bin unsichtbar.de“.

Wir verfolgen in diesem Semester eine Ästhetik der Leerstelle anhand unterschiedlicher Werkbeispiele und Positionen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Eigenbeiträge – möglichst im Dialog mit anderen Seminarteilnehmer/innen – und engagierte Mitarbeit sind verpflichtend. Aufgabenstellungen sowie eine detaillierte Literaturliste werden zu Semesterbeginn zugänglich gemacht.

**Literatur:** Balmes, Hans Jürgen u.a. (1994): Das sichtbar Unsichtbare – Kunst zwischen Tradition und Freiheit – Texte zur Philosophie der Kunst, Stuttgart: Edition Tertium. // Blümle, Claudia und Wismer, Beat (Hg.) (2016): Hinter dem Vorhang. Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance. Von Tizian bis Christo. Ausstellungskatalog Düsseldorf, München: Hirmer Verlag. // Mayer, Stefan (2013): Unsichtbare Kunst und ihre didaktischen Perspektiven, Verlag kopaed.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul: Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:**

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik, Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 11, 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, 3

**Zeiten:** 17.03. – 23.06.2017 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

## „Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit“ – Lektüreseminar

**Seminaristische Übung // Sascha Liebermann**

Das Buch von Berger/ Luckmann gilt als Klassiker der Wissenssoziologie. Es wendet sich dem „Alltag“ des „Jedermann“ zu, dem „Allerweltswissen“, wie es sich bildet. Die Frage, die das Buch durchzieht und der wir nachgehen werden lautet: Wird Wirklichkeit gesellschaftlich konstruiert? Was heißt das? Gibt es eine Wirklichkeit außerhalb der Konstruktion?

**Literatur:** Berger, Peter/ Luckmann, Thomas (2010): Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie, Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag. Gebrauchte Ausgaben sind z. B. über [www.eurobuch.com](http://www.eurobuch.com) preiswert zu erwerben.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul: Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:**

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften, Erkenntnistheorie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 1

**Zeiten:** 17.03. – 23.06.2017 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13

# Lebendige Erfahrung und Kulturindustrie

Seminar // Sascha Liebermann

Die Frage, was lebendige Erfahrung auszeichnet und wodurch sie verstellt werden kann, durchzieht die Schriften Theodor W. Adornos. Mit seiner These von einer Kulturindustrie versucht er eine Antwort darauf zu geben, die bis heute interessant ist. Adorno selbst jedoch ist eine empirische Untersuchung seiner These schuldig geblieben. Wo er empirisch gearbeitet hat, nutzte er standardisierte Instrumente. Damit allerdings ist der Konkretion der Wirklichkeit nicht beizukommen. Wir werden die Kulturindustriethese zuerst grob rekonstruieren, um dann zu prüfen, welche Einsichten die rekonstruktive Sozialforschung dazu bereithält. Allzu schnell nämlich kann die Kulturindustriethese zu einem kulturkritischen bzw. kulturpessimistischen Knüppel werden, unter dem lebendige Erfahrung begraben zu werden droht.

**Literatur:** Adorno, Theodor W. (1997): Dialektik der Aufklärung, Gesammelte Schriften in 20 Bänden, Bd. 3, Frankfurt a.M.: Suhrkamp. // Adorno, Theodor W. (1997): Theorie der Halb- bildung, in: Gesammelte Schriften in 20 Bänden, Gesammelte Schriften Band 8: Soziologi- sche Schriften I, S. 93-121. Weitere Literatur wird vor Beginn der Vorlesungszeit im Intranet bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissen- schaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 3

**Zeiten:** 17.03. – 23.06.2017 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

## „Zu den Sachen selbst!“ – Einführung in die Phänomenologie Edmund Husserls

Seminaristische Übung // Hans-Joachim Pieper

Die Phänomenologie ist eine der wichtigsten, bis heute wirksamen philosophischen Strö- mungen des 20. Jahrhunderts. Edmund Husserl, auf den die Phänomenologie maßgeblich zurückgeht, hat sein Leben lang darum gerungen, die Phänomenologie als wissenschaftliche Philosophie zu begründen und voranzutreiben. Dabei hat er sowohl ausführliche Reflexionen zur philosophischen Letztbegründung als auch Untersuchungen konkreter Problemstel- lungen, wie der Wahrnehmung, des Zeitbewusstseins oder der Strukturen der Lebenswelt, durchgeführt. Die Lektüre und Interpretation ausgewählter Textpartien soll an Husserls umfangreiches Werk heranzuführen.

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird eine aktive Beteiligung in Form von Kurzrefe- raten und Diskussionsbeiträgen erwartet.

**Literatur:** Husserl, Edmund (1985): Die phänomenologische Methode. Ausgewählte Texte I, Stuttgart: Reclams Universal-Bibliothek Nr. 8084. // Husserl, Edmund (1986): Phänomenologie der Lebenswelt. Ausgewählte Texte II, Stuttgart: Reclams Universal-Bibliothek Nr. 8085.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2

**Zeiten:** 17.03. – 23.06.2017 // Fr 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13

## Grundbegriffe und Erfahrungsräume zur Sozialästhetik

**Seminar // Johannes Wagemann**

Soziale Interaktion und mitmenschliche Begegnung sind Grundtatsachen unseres täglichen Lebens, lösen an ihren Bruchstellen aber auch tiefgehende Fragen aus. Ist der Mensch schlechthin ein soziales Wesen oder muss (bzw. kann) er sich zu einem solchen entwickeln? Im Sinne einer phänomenologischen Untersuchung wird geprüft, welche Begriffe und Konzepte aus der Sozialphilosophie und -psychologie sowie auch aus Anthroposophie und Strukturphänomenologie sich als geeignet erweisen, unseren Blick für die Erfahrungsräume des Sozialen zu öffnen. Insoweit wir nicht nur lernen können, soziales Leben prozessual zu beobachten, sondern auch bewusst zu gestalten, ist hier von Sozialästhetik zu sprechen. Die Perspektive, Stoff und Form im Sozialen unterscheiden und (in Schillers Sinn) neu und spielerisch vereinen zu können, ist sowohl für private als auch berufsbezogene Situationen von Bedeutung. Das Seminar umfasst einführende Referate, Textarbeit, Beobachtungsübungen und Gespräche. Eine aktive Teilnahme wird erwartet.

**Literatur:** Harlan, Volker/Rappmann, Rainer/Schata, Peter (1976): Soziale Plastik – Materialien zu Joseph Beuys, Achberg: Achberger Verlag. // Witzemann, Herbert (1988): Sozialästhetisches Studienjahr, Seminar f. freie Jugendarbeit, Kunst u. Sozialorganik, Dornach. // Schiller, Friedrich (2009): Über die ästhetische Erziehung des Menschen, in einer Reihe von Briefen, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ästhetik, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15, 16 // BA BWL 33, 34 // BA EU 8b // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 3, Ku 2

**Zeiten:** 17.03. – 23.06.2017 // Fr 14:00-15:30 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

# Blockseminare (BA)

## Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie

**Blockseminar // Marcelo da Veiga**

In diesem Seminar geht es um die Erarbeitung grundlegender Ideen der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners. Auf der Grundlage von Impulsreferaten werden inhaltliche und methodische Aspekte thematisiert und diskutiert.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Studium Generale und das Intranet.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthroposophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1

**Zeiten:** 24.03. – 26.03.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

## Musik – in ihrer Wirkung zwischen gemeinschaftsbildenden und individualisierenden Tendenzen

**Blockseminar // Katharina Hoffmann**

Musik hält sich in ihrem Einfluss auf Gesellschaft in einem extremen Spannungsfeld auf: einerseits hat sie – wie kaum eine andere Kunst – das gemeinschaftsbildende Potential, Gruppenidentitäten nach innen zu stärken und nach außen hin abzugrenzen; seien dies kulturelle, politische oder religiöse Identitäten. Zugleich erhebt Musik den Anspruch, nicht nur dem unverwechselbaren Besonderen einer Person Ausdruck zu verleihen, sondern auch im rezeptiven und interpretierenden Umgang mit Musik individuellen Geschmack und individuelle Eigenschaften auszubilden.

Im Seminar werden konkrete Musikbeispiele aus unterschiedlichen Musikgenres mit ausgewählten musikästhetischen Standpunkten zu der Thematik konfrontiert. Dabei soll die eigene Hörerfahrung in den Prozess der Reflexion und Interpretation miteinfließen.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** Altenburg, Detlef/Bayreuther, Rainer (Hg.) (2012): Musik und kulturelle Identität, 3 Bände, Kassel: Bärenreiter.

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Ästhetik // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2

**Zeiten:** 31.03. – 02.04.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

## Zufall. Das Unplanbare als schöpferische Instanz

**Blockseminar // Gabriele Oberreuter, Isabel Rith-Magni**

Stimmt unsere Vorstellung von einem Kunstwerk als Ergebnis minutiös durchdachter Gestaltung? Ist nicht das Unkontrollierte und Un-Gelenkte, das Moment der Überraschung ein „willkommener Gehilfe“, wie es kürzlich in einem Ausstellungskatalog über das Unvorhersehbare in der Kunst hieß?

Nicht nur die Surrealisten, unter ihnen Max Ernst, erkannten das Potenzial des Zufalls als „befreiendes Verfahren“. Seit dem 20. Jahrhundert ist die Einbeziehung des – kalkulierten – Zufalls in den Prozess der Werkentstehung ein wiederkehrendes Konzept. Doch soll man den Künstler wirklich als „Handlanger des Zufalls“ (Daniel Spoerri) bezeichnen? Welche Überlegungen leiten bei der „Erwartung des Unerwartbaren“ die Künstler? Diese und andere Überlegungen rund um den Zufall in der Kunst werden uns an diesem Wochenende beschäftigen. Vorgesehen sind theoretische und praxisorientierte Einheiten sowie eine Exkursion in das Max Ernst-Museum nach Brühl.

Kleine Eigenbeiträge und engagierte Mitarbeit sind verpflichtend. Eine Themenliste der Eigenbeiträge wird nach der bestätigten Anmeldung per Email zugänglich gemacht, ebenso eine detaillierte Literaturliste.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** Groos, Ulrike/Froitzheim, Eva-Marina (Hg.) (2016): [un]erwartet. Die Kunst des Zufalls. Ausstellungskatalog, Köln: Wienand Verlag. // Rist, Annerose/Schwarz, Isabelle (2013): Purer Zufall. Unvorhersehbares von Marcel Duchamp bis Gerhard Richter, Hannover: Ausstellungskatalog Sprengel Museum.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunstgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 11 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 3

**Zeiten:** 07.04. – 09.04.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,  
So 09:00 – 15:00 Uhr  
**Ort:** Campus II, Semi 7

## Kultivierte Natur.

### Der Garten als menschlicher Kultur- und Sozialraum

**Blockseminar // Thomas Schmaus**

Gärten spielen seit jeher für die Verortung des menschlichen Selbstverständnisses eine wichtige Rolle. Nicht nur in den Paradiesgärten erscheinen sie als Orte, auf die sich die menschliche Sehnsucht nach Ursprünglichkeit und Ganzheitlichkeit richtet. Gegenwärtig ist vor allem das sogenannte Urban Gardening von Interesse. Das noch junge Phänomen reicht von Graswurzelbewegungen, wie dem zivilen Ungehorsam des „Guerilla Gardening“, bis hin zu großangelegten Projekten „essbarer Städte“. Allen Varianten ist gemeinsam, dass sie innerhalb technisierter und ökonomisierter Lebenswelten alternative Beziehungsräume eröffnen und Resonanzverfahren ermöglichen, die sich der Machbarkeit entziehen und damit zugleich der urbanen Entfremdung entgegenwirken. Versteht man den Menschen als relationales Wesen innerhalb des Gefüges seiner jeweiligen kulturell wie geschichtlich geprägten Welt(en), dann provoziert das Urban Gardening eine Form des Menschseins, die den homo faber bzw. homo oeconomicus zu einem Transformationsprozess anregen kann.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen philosophischen Texten, welche die anthropologische Bedeutung des Gartens hervorheben und erschließen uns das gegenwärtige Phänomen des Urban Gardening durch eine kulturphilosophische Annäherung im Vergleich mit anderen geschichtlichen Gartenformen. Nach bestätigter Anmeldung erhalten Sie Texte zur verpflichtenden Vorbereitung; außerdem werden einige Referate vergeben.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** Harrison, Robert (2010): Gärten. Ein Versuch über das Wesen der Menschen, München: Hanser. // Rombach, Heinrich (1990): Philosophie des Gartens, in: Bittner, Günther/Weinacht, Paul-Ludwig (Hg.): Wieviel Garten braucht der Mensch? Würzburger Universitätsvorträge, Würzburg: Königshausen & Neumann, S. 237-250. // Müller, Christa (Hg.) (2011): Urban Gardening. Über die Rückkehr der Gärten in die Stadt, München: oekom.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul: Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:**

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie, Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33, 34 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 07 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, Ges 3

**Zeiten:** 21.04. – 23.04.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,  
So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12



# Wachstumskritik, „Postwachstumsgesellschaft“ und das Bedingungslose Grundeinkommen

Blockseminar // Sascha Liebermann

Wenige Debatten haben in den vergangenen Jahren so viel öffentliche Aufmerksamkeit erhalten wie die um „Postwachstum“ und eine „Postwachstumsgesellschaft“. Mit ihr verbindet sich eine Kritik am gegenwärtigen „Kapitalismus“, damit einer Lebensführung, die – so die These – Konsum beinahe als Selbstzweck begreift und die Folgen davon in Kauf nimmt. Diese müssen nicht im eigenen Lebensumfeld in Erscheinung treten, sondern können ebenso in ferne Lebenszusammenhänge verschoben werden (Bsp. Rohstoffabbau im Kongo, seltene Erden in China usw.). Manche These, die darin vorgetragen wird, ist nicht so neu, wie sie scheint. Wir werden uns mit ausgewählten Analysen beschäftigen und die Postwachstumsdiskussion mit der um ein Bedingungsloses Grundeinkommen verknüpfen, weil ein solches einen anderen Blick auf die in der Postwachstumsdiskussion vorgebrachten Kritik am „Kapitalismus“ eröffnet.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** Literatur wird vor Beginn der Veranstaltungszeit im Intranet bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 3

**Zeiten:** 28.04. – 30.04.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12

## Auferweckung.

### Zur Anthropologie des Johannes-Evangeliums und der Apokalypse

Blockseminar // Wolf-Ulrich Klünker, Andrea Heidekorn

Das Johannes-Evangelium handelt von der Bedeutung des Christus für die Entwicklung des Menschen. Die Apokalypse des Johannes thematisiert die Zukunft des menschlichen Ich: in ihrer geistigen, seelischen und leiblichen Dimension. So können beide Schriften heute als zukunftsfähige Psychologie, Physiologie und Philosophie gelesen werden. Die Mitte bildet die Neukonstitution menschlicher Existenz in der Auferweckung des Lazarus. Viele bedeutende Denker sahen in den johanneischen Schriften die Grundlage einer noch zu erarbeitenden substantiellen Anthropologie.

Das Seminar möchte die psychologischen und existentiellen Aspekte des Evangeliums und der Apokalypse aufzeigen, u.a. mit schriftlichen und bildlichen Zeugnissen der Geistesgeschichte und mit Bewegungsübungen. – Teilnahme für Studierende ab dem 3. Semester.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** Haid, Christiane/Klünker, Wolf-Ulrich/Oltmann, Mechtild (2016): Johannes-Lazarus, Dornach: Verlag am Goetheanum. // Klünker, Wolf-Ulrich (2006): Wer ist Johannes?, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie, Anthroposophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8b // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 3

**Zeiten:** 28.04. – 30.04.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus I, Glashaus

## Die Deutsche Sprache: Was sie kann, was wir können und was aus ihr noch werden kann

**Blockseminar // Roland Kaehlbrandt**

Ein geflügeltes Wort sagt, das Leben sei zu kurz, um Deutsch zu lernen. Aber ist das Deutsche wirklich so schwer und kompliziert? Das ist eine wichtige Frage, zumal im Einwanderungsland Deutschland. Deutsch-Lehrkräfte sind derzeit sehr gefragt. Haben sie eine unzumutbare Aufgabe übernommen? Was sind die Stärken und Schwächen der deutschen Sprache? Wo ist sie leicht, wo schwer? Wie verbreitet ist sie? Und wie vielfältig ist sie in Deutschland selbst? Wie entwickelt sie sich vor unseren Augen, unter unserem Einfluss und unserer Mitwirkung? Und was sind ihre Perspektiven?

Das Seminar vermittelt ein detailreiches Portrait einer der großen europäischen Sprachen, deren Zukunft ungewiss, aber nicht aussichtslos ist. Zentrale thematische Aspekte sind der Sprachbau des Deutschen und seine innere Vielfalt im Sprachgebrauch, einschließlich neuer Strömungen wie „Deutsch in leichter Sprache“. Weitere Aspekte sind die Kulturgeschichte des Deutschen und seine Stellung in Europa und der Welt.

Im Rahmen des Seminars werden zwei Kamingsgespräche mit renommierten Experten veranstaltet. Sie befassen sich mit der Bildungssprache Deutsch und mit dem Deutschen als Sprache der Integration. Die Veranstaltungen stehen auch der Hochschulöffentlichkeit und Interessenten aus dem Bonner Raum offen:

- Freitag, 5.5.2017, 20:00 Uhr:** „Deutsch im Einwanderungsland“ mit Professor Dr. Michael Becker-Mrotzek, Direktor des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache, Köln.
- Samstag, 6.5.2017, 17:30 Uhr:** „Deutsche Sprache: Was wir können und was wir nicht können“ mit Dr. Jörg Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen, Mainz.

Abgesehen von den beiden Abendveranstaltungen ist das Seminar auf 25 Teilnehmer beschränkt.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** Ammon, Ulrich (2015): Die Stellung der deutschen Sprache in der Welt. Berlin, München, Boston. // Duden – die Grammatik (2009), Mannheim. // Göttert, Karl-Heinz (2010): Deutsch. Biografie einer Sprache. Berlin. // Kaehlbrandt, Roland (2016): Logbuch Deutsch. Wie wir sprechen, wie wir schreiben. Frankfurt am Main. // Roelcke, Thorsten (2009): Geschichte der deutschen Sprache. München. Ein Seminar-Reader wird zur Verfügung gestellt. Vertiefende Literatur (bei Interesse).

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften, Kultur- und Literaturgeschichte // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 2

**Zeiten:** 05.05. – 07.05.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 9

## Mensch und Natur. Vom Wesen der Bienen

**Blockseminar // Marcelo da Veiga, Michael Weiler, organisiert in Zusammenarbeit mit Gerriet Schwen und Jonathan Hoenninger**

Bienen kommt eine grundlegende Bedeutung in der Natur zu. In philosophischen und ästhetischen Überlegungen werden Bienen immer wieder in Philosophie, Kunst und Spiritualität thematisiert. Die kleinen Tiere bestäuben einen Großteil unserer Kulturpflanzen und wurden von Aristoteles bis zu Sheldrake zur Veranschaulichung philosophischer Überlegungen wie Gesellschaftstheorien und den morphischen Feldern bemüht. Weiterhin sind Apikultur und Anthophila Gegenstand von Kunst und Spiritualität, wie exemplarisch im Werk von Joseph Beuys.

Schon lange ruft die Organisation des Gesamtbienenvolkes – von Mendel zuerst als Superorganismus „Bienen“ beschrieben – Erstaunen und Faszination beim Menschen und in der Wissenschaft hervor, man denke nur an den Bientanz, mit dem Bienen Orte zum Nekt-

arsammeln kommunizieren! Dieser Superorganismus ist heute akut bedroht – und mit den fleißigen Insekten auch die Natur als Lebensgrundlage der Menschen.

Im Mittelpunkt der Tagung steht das Wesen der Honigbiene *apis mellifera* und ihre Einbettung in den Naturzusammenhang. Darüber hinaus wollen wir aktuelle Herausforderungen der Imkerei sowie die besondere Bedeutung von Bienen im Schnittpunkt von Spiritualität und Ökologie gemeinsam diskutieren. Überlegungen zum Verhältnis von Mensch und Natur, grundlegende Gedanken zum Verständnis des Bienenvolkes als Superorganismus „Bien“, sowie anthroposophische Ideen werden ergänzt durch Impulsvorträge zur Zeidlererei – die Bienenhaltung in Bäumen – und zu möglichen Konsequenzen, die sich aus der Beobachtung des „Bien“ für unsere individuelle Biographie sowie für die Menschheitsentwicklung ergeben. In einer Einheit mit parallelen Workshops gibt es die Möglichkeit das Verständnis für Bienen darüber hinaus wahlweise philosophisch oder künstlerisch zu vertiefen.

Das Blockseminar/die Tagung steht 80 interessierten Studierenden offen und ist durch die verpflichtende Lektüre einführender Texte vorzubereiten.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Studium Generale und das Intranet.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, Ges 1

**Zeiten:** 05.05. – 07.05.2017 // Fr 17:30 – 20:30 Uhr (bzw. 22:00 Uhr),

Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 16:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

## Eigene Texte entdecken und hervorbringen: Kreative Schreibwerkstatt

**Blockseminar // Sophie Pannitschka**

„Jeder Mensch verkörpert eine Silbe, ein einmaliges, unverwechselbares Gewächs aus Konsonanten und Vokalen, eine lebende Silbe, unterwegs zum Wort, zum Text.“ (Peter Sloterdijk)  
Im Zeitalter der Ich-Erzählungen liegt es nahe, das eigene Schreiben zu entwickeln. Welche Worte gehören zu mir? Was unterscheidet eine mündliche Erzählung von einer schriftlichen? Wie finde ich meinen Text und bringe Worte aufs Papier? Das Blockseminar bietet die Möglichkeit auf die Spur des eigenen Textes zu kommen. Praktische Übungen verhelfen dazu, eigene kreative Texte zu verfassen, die im Seminar gemeinsam besprochen werden.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** Sloterdijk, Peter (1988): Zur Welt kommen – Zur Sprache kommen. Frankfurter Vorlesungen. Edition Suhrkamp. // Ortheil, Hanns-Josef (2012): Schreiben dicht am Leben. Notieren und Skizzieren. Dudenverlag. // Egri, Lajos (2002): Literarisches Schreiben. Starke Charaktere, originelle Ideen, überzeugende Handlung. Autorenhaus Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Metrik/Poetik/Literatur, Literaturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1

**Zeiten:** 12.05. – 14.05.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 8

## Get involved!

**Blockseminar // Gabriele Oberreuter, Isabel Rith-Magni**

Partizipation als künstlerische Strategie ist eine seit mehreren Jahrzehnten geübte Praxis sozial und politisch ambitionierter Kunst. Mit dem Appell an das Publikum, sich einzulassen und sich gesellschaftlich zu engagieren, versuchen partizipativ arbeitende Künstler, die Betrachter zu aktiver Mitwirkung zu animieren. Welche theoretischen Implikationen hat ein solches Konzept? Wo verlaufen die Grenzlinien zwischen ästhetischen Strategien der Politik und politischen Strategien der Kunst?

An diesem Wochenende werden wir in theoretischen und praxisorientierten Einheiten diverse Fallbeispiele kennenlernen und diskutieren.

Bei der öffentlichen Abendveranstaltung am Freitag (19:30-21:30 Uhr) stellt der Klimaaktivist Wilm Görlich das monumentale „True Cost of Coal“-Banner vor, das vom Beehive Künstler/innenkollektiv aus den USA gemalt wurde.

Kleine Eigenbeiträge und engagierte Mitarbeit sind verpflichtend. Eine Themenliste der Eigenbeiträge wird nach der bestätigten Anmeldung per Email zugänglich gemacht, ebenso eine detaillierte Literaturliste.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** Emmerling, Leonhard/Kleesattel, Ines (Hg.) (2016): Politik der Kunst. Über Möglichkeiten, das Ästhetische politisch zu denken, Bielefeld: transcript Verlag. // Feldhoff, Silke (2009): Zwischen Spiel und Politik. Partizipation als Strategie und Praxis in der Kunst. Download unter [https://opus4.kobv.de/opus4-udk/files/26/Feldhoff\\_Silke.pdf](https://opus4.kobv.de/opus4-udk/files/26/Feldhoff_Silke.pdf). // Feldhoff,

Silke (2016): Wozu das Ganze? Absichten, Zwecke und Wirkungen sozietärer künstlerischer Partizipationsprojekte, in: p/art/icipate. eJournal des Programmbereichs Contemporary Arts & Cultural Production der Universität Salzburg. Abrufbar unter <http://www.p-art-icipate.net/cms/wozu-das-ganze> // Glauner, Max (Hg.) (2016): Get involved! Partizipation als künstlerische Strategie. Kunstforum International, Bd. 240.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunstgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 11 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2

**Zeiten:** 12.05. – 14.05.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

## Judith N. Shklar: Der Liberalismus der Furcht

**Blockseminar // Hans-Joachim Pieper**

Philosophische Vertreter des Liberalismus berufen sich meist auf die Gewaltbereitschaft der Menschen, um die Einrichtung staatlicher Institutionen zu legitimieren. Die in Riga geborene amerikanische Politologin und Philosophin Judith Nisse Shklar (1928 – 1992) trägt auch der Tatsache Rechnung, dass die Menschen nicht nur voreinander, sondern auch vor der Staatsmacht geschützt werden müssen. Sie vertritt einen Liberalismus der „kleinen Leute“, der primär von der Furcht vor Grausamkeit, vor sozialer Verelendung und vom Erlebnis der Ohnmacht motiviert wird. Im Seminar lesen wir Shklars Aufsatz „Der Liberalismus der Furcht“ und beschäftigen uns mit der kritischen Diskussion dieses Aufsatzes u. a. durch Seyla Benhabib und Michael Walzer. Alle erforderlichen Texte finden sich im angegebenen Literaturhinweis. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird eine aktive Beteiligung in Form von Kurzreferaten und Diskussionsbeiträgen erwartet.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** Shklar, Judith N. (2013): Der Liberalismus der Furcht, Berlin: Matthes & Seitz Berlin.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ethik // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, 3

**Zeiten:** 19.05. – 21.05.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus, II, Semi 13

# Identitäre Bewegungen in Europa und ihre Agitationsformen

## Blockseminar // Siamak Farhur

Bis vor wenigen Jahren war die Identitäre Bewegung in Deutschland einer breiteren Öffentlichkeit kaum bekannt. Nur gelegentlich gab es einzelne, meist kurze Beiträge in den Mainstream-Medien und auch in Fachpublikationen wurde sie nur vereinzelt thematisiert.

Ganz anders in Frankreich. Hier galt sie als Génération identitaire und mit der ihr verbundenen Jugendorganisation Bloc Identitaire als Formation der Neuen Rechten. Dort gab es bereits in den 80er Jahren neue Ideologische Abhandlungen die neben der Nation auch die Region als identitätsstiftende Größe stärker betonten. Diese neuen ideologischen Überzeugungen, die ihren Ausgangspunkt in Frankreich nahmen, gewinnen in den letzten Jahren in Deutschland, Italien, Tschechien und anderen europäischen Staaten neue Anhänger. Das Seminar wird zentrale Positionen dieser neuen sozialen Bewegung, die sich selbst nicht als eine neonazistische oder rechtsextreme Formation verstehen will, vorstellen und diskutieren. Außerdem sollen die mitunter an Popkultur erinnernden Agitationsformen und inszenierten Eigendarstellungen in ausgewählten Videoportalen betrachtet und kritisch reflektiert werden.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** Bruns, Julian/Glösel, Kathrin/Strobl, Natascha (2014): Die Identitären. Handbuch zur Jugendbewegung der Neuen Rechten in Europa, Münster: Unrast. // Kökgiran, Gürcan/Nottbohm, Kristina (2014): Semiologische Guerilla von rechts? Diskursive Aneignungs- und Umdeutungsstrategien der Identitären Bewegung Deutschland, in: Hentges, Gudrun/Nottbohm, Christina/Jansen, Mechthild M./Adamou, Jamila (Hg.): Sprache – Macht – Rassismus, Berlin: Metropol. // Benoist, Alain de / Champetier, Charles (2012): Manifesto for a European Renaissance, o.O.: Artos Media Ltd.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul: Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:**

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 2

**Zeiten:** 19.05. – 21.05.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12

# Objektive Hermeneutik und Fallverstehen

## Blockseminar // Andreas Zäh

Auf Basis der wichtigsten konstitutionstheoretischen Annahmen bietet die Veranstaltung eine Einführung in das Modell von Lebenspraxis und die empirische Methode der Sequenzanalyse. Damit verknüpft wird die Betrachtung sozialer Phänomene in der Logik des Falls.

In professioneller Hinsicht ist das Fallverstehen für die klienten- und patientenbezogene berufliche Praxis bedeutsam (z.B. ärztliches, therapeutisches, pädagogisches, pflegerisches Handeln und auch Architektenhandeln sowie Organisationsberatung). Fallrekonstruktion können dabei helfen, die Spezifität des Falles herauszupräparieren und eine Problemlösung hervorzubringen, die dem Eigensinn der je konkreten Lebenspraxis gemäß ist. Gleichzeitig liefert das die Grundlage für ein maieutisches Vorgehen und eine Interventions- oder Supervisionspraxis, die sich dem Fall anschmiegt und dessen Autonomie stärkt.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** Oevermann, Ulrich (1996): Theoretische Skizze einer revidierten Theorie professionalisierten Handelns, in: Combe, Arno/ Helsper, Werner (Hg.): Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 70–182 // Oevermann, Ulrich (2000): Die Methode der Fallrekonstruktion in der Grundlagenforschung sowie der klinischen und pädagogischen Praxis, in: Kraimer, Klaus (2000) (Hg.): Die Fallrekonstruktion, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 58–153, besonders S. 151ff. // Oevermann, Ulrich (1996): Konzeptualisierung von Anwendungsmöglichkeiten und praktischen Arbeitsfeldern der objektiven Hermeneutik. (Manifest der objektiv hermeneutischen Sozialforschung), Frankfurt a. M.: Goethe-Universität. [Manuskript], im Internet: [http://www.ihsk.de/publikationen/Ulrich\\_Oevermann-Manifest\\_der\\_objektiv\\_hermeneutischen\\_Sozialforschung.pdf](http://www.ihsk.de/publikationen/Ulrich_Oevermann-Manifest_der_objektiv_hermeneutischen_Sozialforschung.pdf) // Weitere Literatur wird vor Beginn der Veranstaltungszeit im Intranet bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 1

**Zeiten:** 09.06. – 11.06.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12

## **Am Puls der Zeit: die 5. Skulpturprojekte Münster**

**Blockseminar // Gabriele Oberreuter**

Die international ausgerichtete Großausstellung stellt im Rhythmus von zehn Jahren Fragen nach der Beziehung von Kunst, öffentlichem Raum und urbanem Umfeld.

Mit dem Blockseminar wollen wir das Ausstellungskonzept kritisch beleuchten und vor Ort in der unmittelbaren Begegnung mit den Arbeiten kennenlernen sowie am Folgetag reflektieren. Vorbereitung und kleine Eigenbeiträge sind verpflichtend. Eine Themenliste der Eigenbeiträge wird nach der Bestätigung der Anmeldung per Email zugänglich gemacht, ebenso eine detaillierte Literaturliste.

Die Tagesexkursion nach Münster findet am Samstag, den 17.06.2017 statt.



**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockseminaren erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunstgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 11 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, 3

**Zeiten:** 16.06. – 18.06.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

## Blockseminare (MA)

### Zwischen den Welten und doch ganz in Japan. Der politische Literat Yukio Mishima aus interkultureller Perspektive

**Blockseminar // Günter Seibold, Siamak Farhur**

Yukio Mishima gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller des modernen Japan. Er hat nicht nur ein außergewöhnlich umfangreiches und vielfältiges schriftstellerisches Werk hinterlassen, sondern war auch ein politisch denkender und agierender Mensch im Spannungsfeld östlicher und westlicher Kultur. Er entwickelte eigene, mitunter bizarr anmutende nationalistische Vorstellungen für ein neues, aber gleichwohl der Tradition verpflichtetes Japan. Der tragische Höhepunkt seines künstlerischen wie politischen Schaffens war der bis heute grotesk wirkende, aber doch ernst gemeinte Putschversuch im Jahr 1970. Mishima scheiterte und beging im Anschluss den traditionellen rituellen Selbstmord (Seppuku), wobei der Ablauf dieser Aktion stark an die von ihm 1961 verfasste Erzählung Yūkoku (dt. Patriotismus) erinnert, die er 1966 zudem verfilmen ließ.

Die Veranstaltung wird verschiedene Schlaglichter auf einen ungewöhnlichen Literaten werfen, der einerseits kosmopolitisch lebte, die europäische Kultur kannte und schätzte, sich andererseits aber zutiefst dem japanischen Erbe verbunden fühlte.

**Literatur:** Eppendorfer, Hans (1987): Der Magnolienkaiser. Nachdenken über Yukio Mishima, Reinbek: Rowohlt. // Mak, Rebecca (2014): Mishima Yukios „Zur Verteidigung unserer Kultur“ (Bunka bōeiron). Ein japanischer Identitätsdiskurs im internationalen Kontext, Berlin/Boston: De Gruyter. // Seibold, Günter (2007): Schein des Nichts. Begriff und Geist japanischer Kunst, Bonn: DenkMal Verlag // Seibold, Günter (2002): Japanuskopf. Reise in ein Land zwischen den Kulturen, Bonn: DenkMal Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** MA ARCH 5 / MA BK 01, 05 / MA KuTh (nach Rücksprache mit Siamak Farhur Möglichkeit der Teilnahme auch für fortgeschrittene Bachelorstudierende im Studium Generale: Modul Kunst und Gesellschaft sowie BA PHASE: Modul Ges 2)

**Zeiten:** 16.06. – 18.06.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

## Hinweis

Master-Seminare des Studium Generale finden auch innerhalb der Blockwochen von berufsbegleitenden Master-Studiengängen statt. Informationen dazu versenden die jeweiligen Studiengangs-Sekretariate.

# Interdisziplinäre Veranstaltungen

## International conference on leadership, ethics and working with unknowing

**Internationale Konferenz mit Seminar zur Vorbereitung // Marcelo da Veiga, Sarah Nowak u.a.**

The focus on ethical values in leadership has been sharpened through a string of recent world events, and it seems that the need for truly ethical leadership has never been greater. Yet in what do genuine ethical values lie? Is ethical leadership something that individuals can cultivate? And can ethical values be instilled into organisational culture in such a way that it is both evolving and sustainable? This conference sets out to encourage inquiry and stimulate debate on these questions.

To register and view the conference programme, please visit:

<https://eventbrite.co.uk/e/an-international-conference-10th-11th-march-2017-uwe-bristol-uk-tickets-28729199810>

An introductory seminar will be given 09.03.2017 in Bristol

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ethik, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 4

**Zeiten:** 09.03. – 11.03.2017 // Introduction: 09.03.2017 // 3 pm to 6pm

Conference: 10.03.2017 // 4pm to 9pm and 11.03.2017 // 9am to 5pm

**Ort:** University of the West of England, Bristol

# Komponisten-Symposium

## Symposium // Günter Seibold

Das Blockseminar am 24. und 25. März 2017 („Komponisten-Symposium“: eine Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Eurythmie) ist zweigeteilt: Am Freitag beschäftigen wir uns mit Werken des in Graz geborenen Komponisten Franz Voraber (der Komponist ist anwesend; bisherige Kompositionen mit Hörbeispielen unter: <http://mabasting.homepage.t-online.de/seite5.htm> ). Die Kompositionen werden unter der Leitung von Melaine MacDonald von Studierenden auch eurythmisch interpretiert und in das Medium des Tanzes übersetzt; Stefan Hasler wird mit dem Komponisten ein Gespräch über die relevanten Themen seines kompositorischen Schaffens führen. Nach der Abendpause findet die Uraufführung der Auftragskomposition „Painted Dreams“ für Cello und Piano statt.

Der zweite Teil am Samstag steht unter dem Motto „Musik hören und verstehen lernen“. Wir reflektieren zunächst das am Freitag Gehörte und Gesehene und versuchen es in eine Beziehung zur Tradition zu setzen, indem wir jeweils ein exemplarisches Werk aus der Epoche des Barock, der Klassik, Romantik und Moderne hören und interpretieren.

**Bitte beachten Sie:** Die Anmeldung zu Blockveranstaltungen erfolgt im FS 2017 nach einem neuen Modus (siehe oben in der Einleitung zum Studium Generale).

**Literatur:** <https://mabasting.homepage.t-online.de> // Michels, Ulrich (1977): dtv-Atlas zur Musik, München: dtv. // von Metzger, Heinz-Klaus/Riehn, Rainer (Hg.) (2000): Geschichte der Musik als Gegenwart. Hans Heinrich Eggebrecht und Mathias Spahlinger im Gespräch (Musik-Konzepte Sonderband 2000), München: edition text + kritik.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Metrik/Poetik/Literatur, Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a, b // BA KP 03 // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, 3

**Zeiten:** 24.03. – 25.03.2017 // Fr 15:00 – 22:30 Uhr, Sa 09:30 – 21:30 Uhr

**Ort:** Campus I, Glashaus (Freitag) / Campus II, Semi 7 (Samstag)

# Forschungswerkstatt

## Kolloquium // Sascha Liebermann

Die Veranstaltung bietet ein Forum zur Analyse von Daten nach den Verfahren der Objektiven Hermeneutik und richtet sich insbesondere an diejenigen, die Abschlussarbeiten verfassen oder Forschungsprojekte durchführen, steht darüber hinaus aber allen Interessierten offen.

Datentypen, die analysiert werden, können sein: Interviewtranskripte, Interaktionstranskripte (z.B. aus der Unterrichtsforschung, therapeutischen Settings usw.), Reden, Briefe, Texttypen jeglicher Art., Organigramme, Werbeträger usw.

Wer Material vorlegen möchte, möge sich rechtzeitig vor einem Termin an mich wenden:  
sascha.liebermann@alanus.edu

**Literatur:** Wernet, Andreas (2008): Einführung in die Interpretationstechnik der objektiven Hermeneutik, Wiesbaden: Springer VS.

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** Für alle Fachbereiche offen

**Zeiten:** Zweiwöchentlich, 14:00 – 17:15 Uhr, ab 24.03.2017

**Ort:** Campus II, Semi 4

## **Doktorandenkolloquium**

### **Kolloquium // Günter Seibold**

Im Kolloquium werden die Dissertations- und Arbeitskonzepte von Doktoranden der Alanus Hochschule besprochen. Eingeladen sind alle Doktoranden und Dozenten der Alanus Hochschule. Am Kolloquium können aber auch fortgeschrittene Studierende teilnehmen, entweder auf persönliche Einladung eines Dozenten oder nach persönlicher Anmeldung beim Kolloquiumsleiter.

**Zeiten:** nach Vereinbarung

# Fachbereich 06

## Wirtschaft

### **Ringvorlesung Social Banking**

**Vorträge mit anschließender Diskussion // Verantwortlich: Prof. Dr. Gregor Krämer**

Die letzte Wirtschafts- und Finanzkrise hat die hohe ökonomische Bedeutung des Bankwesens in einer Volkswirtschaft deutlich gemacht. Darüber hinaus spielt dieser Bereich aber auch für eine ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung eine wichtige Rolle. Erst langsam tritt die Bedeutung des Bankensektors für die nachhaltige Ausrichtung der Volkswirtschaft in das Bewusstsein der Verantwortlichen sowie der breiten Öffentlichkeit.

Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen der Ringvorlesung der immer wichtiger werdenden Frage nachgegangen, welche Faktoren einer größeren Nachhaltigkeit des Bankensektors im Wege stehen und welche innovativen Ansätze zur Schaffung eines nachhaltig(er)en Banksektors mittlerweile entwickelt worden sind.

Es besteht die Gelegenheit, derartige Fragestellungen sowie innovative und nachhaltige Konzepte aus dem Bereich des Social Banking mit hochrangigen Vertretern von Unternehmen und Institutionen zu diskutieren.

**Zuordnung/Modul:** BWL BA 54 // Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### **Ringvorlesung Social Banking**

**Nachhaltigkeit in der Bank für Sozialwirtschaft.**

Oliver Luckner, Vorstand, Bank für Sozialwirtschaft, Köln

**Zeit:** 09.05.2017 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

**Ort:** Campus II, EG, Semi 2

**Nachhaltigkeitsmanagement bei der Kreissparkasse Köln: Motivation, Chancen und Umsetzung**

Daniel Oster, Vorstandsstab Nachhaltigkeit, Kreissparkasse Köln, Köln

**Zeit:** 11.05.2017 // Do 18:00 – 20:00 Uhr

**Ort:** Campus II, EG, Semi 2

**Der Vortragstitel wird noch bekanntgegeben.**

Georg Schürmann, Geschäftsführer der Triodos Bank, Frankfurt am Main

**Zeit:** 16.05.2017 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

**Ort:** Campus II, EG, Semi 2

**Der Vortragstitel wird noch bekanntgegeben.**

Dorle Gothe, Vorstand, Regionalwert AG Rheinland, Köln

**Zeit:** 18.05.2017 // Do 18:00 – 20:00 Uhr

**Ort:** Campus II, EG, Semi 2

## **Entrepreneurship-Track (2)**

**Workshop // Verantwortlich: Jun.-Prof. Dr. Jacob Hörisch**

Wirtschaft neu denken bedeutet auch eigene Geschäftsideen umzusetzen und dadurch auch soziale Innovationen anzuregen.

Der Entrepreneurship-Track ist in den 6-semesterigen Studienverlaufsplan des Bachelor-Studiums BWL integriert und unterstützt bei der Umsetzung von Unternehmensgründungen. Interessierte und Studierende haben die Möglichkeit mit erfolgreichen Unternehmerpersönlichkeiten in Dialog zu treten und Teil eines Netzwerks aus jungen Entrepreneurern zu werden.

**Zuordnung/Modul:** BWL BA 04 Betriebliche Wertschöpfung

**Zeit:** Di 09:45 – 17:15 Uhr // 23.05.2017

**Ort:** Campus II, Semi 7

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Personenverzeichnis

## **Fachbereich 01**

Bildende Kunst — Bildhauerei / Malerei	XX
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	XX

## **Fachbereich 02**

Darstellende Kunst — Eurythmie	XX
Darstellende Kunst — Schauspiel	XX

## **Fachbereich 03**

Architektur	XX
-------------	----

## **Fachbereich 04**

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Kunsttherapie	XX
Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Eurythmietherapie	XX

## **Fachbereich 05**

Bildungswissenschaft	XX
Institut für philosophische und ästhetische Bildung / Studium Generale	XX

## **Fachbereich 06**

Wirtschaft	XX
------------	----





## **Professor/innen Malerei**

Prof. Uwe Battenberg	uwe.battenberg@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1147
Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter	ulrika.eller-rueter@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1147
Prof. Andreas Orosz	andreas.orosz@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1150
Prof. Michael Reisch	michael.reisch@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1147

## **Künstlerische Mitarbeiter/innen**

Simon Halfmeyer	simon.halfmeyer@alanus.edu	02222.9321-1165
Bianka Mieskes	bianka.mieskes@alanus.edu	0176.32035618
Birgit Wenninghoff	birgit.wenninghoff@alanus.edu	02222.9321-1165

## **Gastdozent/innen**

Judith Andreae  
Prof. Dr. Stephan Berg  
Nola Bunke  
Verena Freyschmidt  
Cornelia Genschow  
John Gerard  
Ruth Gilberger  
Johanna Kintner  
Ulrich Kuhlmann  
Nora Mertes  
Jens Reichert  
Dr. Christoph Schreier  
Erik Tannhäuser  
Daan van Neerven  
N.N.

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

# Bildende Kunst Nachhaltiges Design (via Ecosign)

## Leitung

Prof. Simone Fuhs

fuhs@ecosign.net

0221.5461332

Termine über das Sekretariat

## Sekretariat

akademie@ecosign.net

0221.5461332

# BAUSTEINE ZUM BERUFLICHEN ERFOLG

Den Blickwinkel erweitern, bewusst eingefahrene Bahnen verlassen und den Blick öffnen für neue Wege: Das inspiriert, motiviert, ist gewinnbringend und macht Freude.

Lassen Sie sich begeistern von unseren Seminaren und Workshops zur künstlerischen und beruflichen Professionalisierung und persönlichen Entwicklung.

**BIS ZU  
50% RABATT  
FÜR STUDIERENDE  
UND MITARBEITER  
DER ALANUS  
HOCHSCHULE**



## WEITERBILDUNGSZENTRUM ALANUS WERKHAUS

Johannishof — 53347 Alfter

Tel. 0 22 22. 93 21-17 13 — [weiterbildung@alanus.edu](mailto:weiterbildung@alanus.edu)

[www.alanus.edu/weiterbildung](http://www.alanus.edu/weiterbildung)



# Fachbereich 02

## Darstellende Kunst

### Fachbereichsleitung

Prof. Tanja Masukowitz	tanja.masukowitz@alanus.edu	02222.9321-1205
Prof. Dominik Schiefner	dominik.schiefner@alanus.edu	02222.9321-1250

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Alexander Seeger	alexander.seeger@alanus.edu	02222.9321-1205
Prof. Georg Verhülsdonk	georg.verhuelsdonk@alanus.edu	0175.5671530

## Darstellende Kunst

### Eurythmie

### Sekretariat

Elisabeth Lücken (Bachelor)	elisabeth.lueken@alanus.edu	02222.9321-1273
	Sprechzeiten: Mo – Do 10:30 – 11:30 Uhr, 13:30 – 14:00 Uhr	

Beatrice Dietz (Master)	beatrice.dietz@alanus.edu	02222.9321-1275
	Sprechzeiten: Di – Fr 10:30 – 11:30 Uhr, 13:30 – 14:00 Uhr	

### Veranstaltungs- und Projektorganisation

eurythmieveranstaltung@alanus.edu	02222.9321-1274
-----------------------------------	-----------------

### Professor/innen

Prof. Andrea Heidekorn	andrea.heidekorn@alanus.edu	02222.9321-1207
Prof. Ulrike Langescheid	ulrike.langescheid@alanus.edu	02222.9321-1207
Prof. Melaine MacDonald	melaine.macdonald@alanus.edu	02222.9321-1206
Prof. Tanja Masukowitz	tanja.masukowitz@alanus.edu	02222.9321-1205
Prof. Alexander Seeger	alexander.seeger@alanus.edu	02222.9321-1205

## **Lehrkraft für besondere Aufgaben**

Bart Jeroen Kool

bart.kool@alanus.edu

02222.9321-1207

## **Honorarprofessor**

Prof. Werner Barfod

## **Lehrbeauftragte**

Ursula Braun

Hans-Paul Fiechter

Nina Hänel

Prof. Stefan Hasler

Matthias Lander

Prof. Ulrich Maiwald

Prof. Urs Pohlmann

ulrich.maiwald@alanus.edu

urs.pohlman@alanus.edu

02222.9321-1864

## **Musiker/innen**

Olga Borsdorf

Igor Grach

Tatjana Krimer

Andreas Merziger

Victor Moser

# Darstellende Kunst Schauspiel

## Leitung

Prof. Dominik Schiefner      dominik.schiefner@alanus.edu      02222.9321-1250

## Stellvertretende Leitung

Prof. Georg Verhülsdonk      georg.verhuelsdonk@alanus.edu      02222.9321-1249  
0175.5671530

## Sekretariat

Elke Rath      rath.schauspiel@alanus.edu      02222.9321-1245  
Sprechzeiten: Di – Do 09:00 – 12:00 Uhr

## Verwaltung/Veranstaltungsorganisation

Olaf Sabelus      olaf.sabelus@alanus.edu      02222.9321-1251

## Professor/innen

Prof. René Harder      rene.harder@alanus.edu      02222.9321-1263  
0173.2175325

Prof. Georg Verhülsdonk      georg.verhuelsdonk@alanus.edu      02222.9321-1249  
0175.5671530

Prof. Dominik Schiefner      dominik.schiefner@alanus.edu      02222.9321-1250

Prof. Michael Schwarzmann      michael.schwarzmann@alanus.edu      \*02222.9321-1245

Prof. Suzanne Ziellenbach      susanne.ziellenbach@alanus.edu      \*02222.9321-1245

## Künstlerische Mitarbeiterin

Ilona Pászthy      02222.9321-1245

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

## **Lehrbeauftragte**

Michael Anders  
Michael Barfuß  
Frithjof Becker  
Dieter Braun  
Diana-Maria Breuer  
Filipp Fuchs  
Philine Herrlein  
Andreas Maier  
Roland Matthies  
Michael Meichßner  
Anna Möbus  
Anke Ostermann  
Christina Schelhas  
Andrea Schneider  
Beate Schwarzbauer  
Steve Szigeti  
Sarah Youssef



**Morgentau**  
Naturkost und Künstlerbedarf

Knipsgasse 43 | 53347 Alfter  
Mo. – Fr. 09:00 – 19:00 Uhr und Sa. 09:00 – 14:00 Uhr  
Tel. 02222 61679 | [morgentau@netcologne.de](mailto:morgentau@netcologne.de)

# Fachbereich 03

## Architektur

### Fachbereichsleitung

Prof. Benedikt Stahl                      benedikt.stahl@alanus.edu                      02222.9321-1406

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Willem-Jan Beeren                      willem-jan.beeren@alanus.edu                      02222.9321-1402

### Fachbereichssekretariat

Dipl.-Ing.  
Petra-Christiane Meyer                      petra.meyer@alanus.edu                      02222.9321-1400  
Bürozeiten:  
telefonisch Mo – Fr 09:00 – 14:00 Uhr  
Sprechzeiten:  
Mo – Do 10:30 – 11:30 Uhr, 13:00 – 14:00 Uhr

### Professor/innen

Prof. Willem-Jan Beeren                      willem-jan.beeren@alanus.edu                      02222.9321-1402  
Lehrgebiet Architektur  
und Kunst im Dialog                      Sprechzeiten: Di – Do n.V.

Prof. Swen Geiss                      swen.geiss@alanus.edu                      02222.9321-1403  
Lehrgebiet Architektur  
und Ressourcen                      Sprechzeiten: n.V.

Prof. Frank-Rüdiger Hildebrandt                      \*02222.9321-1400  
Honorarprofessor                      Sprechzeiten: n.V.

Prof. Nikolaus v. Kaisenberg                      nikolaus.kaisenberg@alanus.edu                      02222.9321-1401  
Lehrgebiet Architektur  
und Gesellschaft                      Sprechzeiten: n.V.

Prof. Dr.-Ing. Florian Kluge                      florian.kluge@alanus.edu                      02222.9321-1409  
Lehrgebiet Projektmanagement                      Sprechzeiten: n.V.

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Prof. Marek Nowak Lehrgebiet Konstruktives Entwerfen	marek.nowak@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1405
Prof. Brigitte Scholz LehrgebietGemeinschafts- orientierte Projektentwicklung	brigitte.scholz@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1404
Prof. Benedikt Stahl Lehrgebiet Architektur und Stadtraum	benedikt.stahl@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1406
Prof. Pieter van der Ree Stiftungsprofessur für organische Architektur	architektur@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1400
Prof. Dr.-Ing. Mathias Wirths Lehrgebiet Bautechnologie	mathias.wirths@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1408

## **Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen**

Dipl.-Ing. Miriam Hamel	miriam.hamel@alanus.edu	02222.9321-1407
Dipl.-Ing. Annett Hillebrand	annett.hillebrand@alanus.edu	02222.9321-1407
Dominique Buchmaier, M.A.	dominique.buchmaier@alanus.edu	02222.9321-1407

## **Lehrbeauftragte**

Dr. phil. Martin Bredenbeck  
Dipl.-Schauspieler Bernd Dreßen  
Dipl.-Ing. Dirk Hellings  
Andrea Kläßen, M.A.  
Dipl.-Ing. Tobias Kriele  
Matthias Lander  
René Schiffer  
Dr.-Ing. Wolfgang Wackerl

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat



# Fachbereich 04

## Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

### Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1801
-------------------------	--	-----------------

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Sigrid Völker	sigrid.voelker@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1806
---------------------	---	-----------------

### Sekretariat

Barbara Milde-Schulz	barbara.milde-schulz@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 11:30 Uhr	02222.9321-1800
----------------------	--	-----------------

## Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Kunsttherapie

### Institutsleitung

Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu	02222.9321-1801
-------------------------	--------------------------	-----------------

### Sekretariat

Barbara Milde-Schulz	barbara.milde-schulz@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 11:30 Uhr	02222.9321-1800
----------------------	--	-----------------

N.N.	ba-kunsttherapie@alanus.edu Sprechzeiten: Mi, Do, Fr 10:00 – 12:00 Uhr	02222.9321-1808
------	---	-----------------

## **Professor/innen**

Prof. Dr. Rupert Conrad	rupert.conrad@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1801
Prof. Dr. Sabine Koch	Forschungsprofessur	*02222.9321-1803
Prof. Dr. Hartmut Kraft	Honorarprofessor	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Urs Pohlman	urs.pohlman@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Stefan Reichelt	stefan.reichelt@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr	*02222.9321-1810
Prof. Hiltrun Rolff	hiltrun.rolff@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1809
Prof. Dr. Peter Selg	peter.selg@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Sigrid Völker	sigrid.voelker@alanus.edu Sprechzeiten: Mi 10:00 – 11:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1806
Prof. Dr. Matthias Wildermuth	matthias.wildermuth@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Dagmar Wohler	dagmar.wohler@alanus.edu Sprechzeiten: Di 08:00 – 09:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1807

## **Lehrkräfte für besondere Aufgaben**

Emanuela Assenza	emanuela.assenza@alanus.edu	02222.9321-1812
Margaret Ellis	margaret.ellis@alanus.edu	02222.9321-1812

## **Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen**

Dr. Annette de Thier		*02222.9321-1800
Dr. Ria Kortum	ria.kortum@alanus.edu	02222.9321-1804
Lily Martin		*02222.9321-1800

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

## **Lehrbeauftragte**

---

### **Master**

Dr. Renate Oepen

Dr. Marie Sichtermann

### **Bachelor**

Rita Eckhart

Dagmar von Freytag-Loringhoven

Dr. Simone Gaiß

Johanna Gunkel

Indra Henn

Sabine Klitzke-Pettener

Dr. Markus Krüger

Birgit Lühr

Thom Lüthi

Florian Martens

Dr. Regine Merz

Dr. Rabea Müller

Johannes Reiner

Dr. Kathrin Seifert

Nina Taplick

Werner Teichtmann

Prof. Dr. Barbara Wichelhaus

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

# Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Eurythmietherapie

## Institutsleitung

Prof. Annette Weißkircher      annette.weisskircher@alanus.edu      02222.9321-1863  
Sprechzeiten: n.V.

## Sekretariat

Beatrice Dietz      beatrice.dietz@alanus.edu      02222.9321-1275  
Sprechzeiten: Di – Fr 10:30 – 11:30 Uhr und  
13:30 – 14:00 Uhr und n.V.

## Professor/innen

Prof. Annette Weißkircher      annette.weisskircher@alanus.edu      02222.9321-1863  
Prof. Dr. Urs Pohlman      urs.pohlman@alanus.edu      02222.9321-1864  
Prof. Dr. Peter Selg      peter.selg@alanus.edu      \*02222.9321-1800  
Prof. Dr. Matthias Wildermuth      matthias.wildermuth@alanus.edu      \*02222.9321-1800

## Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Kristian Schneider      kristian.schneider@alanus.edu      02222.9321-1864

## Lehrbeauftragte

Carola Adam-Roettig  
Prof. Jochen Breme  
Nicola Fels  
Angelika Jaschke  
Sebastian Junghans  
Norman Kingeter  
Dr. med. Boris Krause  
Dr. med. Markus Krüger  
Prof. Ulrich Maiwald

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Dr. med. Michael Neuhaus  
Shaina Stoehr  
Dr.med. Kathrin Studer-Senn  
Doris ten Brink  
Barbara Trapp  
Michaela Trefzer  
Dr. med.Wim van Huige



**Der richtige Partner  
für Ihre Drucksachen**

Wir sind direkt vor Ort und beraten Sie gerne.

Diplom- und Bachelorarbeiten,  
Projektausdrucke, Blöcke, Flyer, Plakate,  
Geschäftsausstattungen, Einladungen,  
Zeitschriften, Imagebroschüren ...

**dp** **Druckerei Franz Paffenholz**

Königstraße 82  
53332 Bornheim

Telefon 0 22 22/ 98 92-0  
[www.druckerei-paffenholz.de](http://www.druckerei-paffenholz.de)

# Fachbereich 05

## Bildungswissenschaft

### Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Jost Schieren      jost.schieren@alanus.edu      02222.9321-1566

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Janne Fengler      janne.fengler@alanus.edu      02222.9321-1511

### Sekretariat (Fachbereich)

Daniela Praust      daniela.praust@alanus.edu      02222.9321-1500  
Sprechzeiten: Mo – Fr 08:00 – 11:30 Uhr

Tanja Winkelmann      tanja.winkelmann@alanus.edu      02222.9321-1500  
Sprechzeiten: Mo – Fr 13:00 – 15:30 Uhr

N.N.      sek-biwi@alanus.edu      02222.9321-1502

### Sekretariat (Kindheitspädagogik)

Tanya Heckel // Elke Rath      kindheitspaedagogik@alanus.edu      02222.9321-1501  
Sprechzeiten: Mo 11:00 – 14:00 Uhr //  
Di 10:30 – 11:00 Uhr und 15:30 – 16:00 Uhr  
Mi 10:30 – 11:00 Uhr // Do 15:30 – 16:00 Uhr //  
Fr 09:00 – 14:00 Uhr

# Institut für Erziehungswissenschaft und empirische Bildungs- und Sozial- forschung (BW 1)

## **Professoren**

Prof. Dr. Dirk Randoll	dirk.randoll@alanus.edu	02222.9321-1508
Institutsleitung, Professor für Quantitative Empirische Forschung		
Prof. Dr. Horst Philipp Bauer	hph.bauer@alanus.edu	02222.9321-1520
Professor für Erziehungswissenschaft und berufliche Bildung		
Prof. Dr. Axel Fölller-Mancini	axel.foeller-mancini@alanus.edu	02222.9321-1541
Juniorprofessor für qualitative Methoden in der Bildungsforschung		
Prof. Dr. Andreas Lischewski	andreas.lischewski@alanus.edu	02222.9321-1533
Professor für Erziehungswissenschaft		
Prof. em. Dr. Peter Schneider	peter.schneider@alanus.edu	0228.92128721

## **Lehrkräfte für besondere Aufgaben**

Dr. Jürgen Peters	juergen.peters@alanus.edu	02222.9321-1507
(Prof. Dr. Dirk Randoll)		
Dr. Alexander Röhler	alexander.roehler@alanus.edu	02222.9321-1521
(Prof. Dr. Fölller-Mancini)		

# Institut für Schulpädagogik und Lehrerbildung (BW 2)

## **Professor/innen**

Prof. Dr. Jost Schieren 02222.9321-1566  
Institutsleitung, Professor für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Waldorfpädagogik

N.N. 02222.9321-1548  
Professor/in für Bildhauerei

Prof. Dr. Katja Hoffmann katja.hoffmann@alanus.edu 02222.9321-1527  
Professorin für Kunstpädagogik

Prof. Dr. Paula Bleckmann paula.bleckmann@alanus.edu 02222.9321-1528  
Professorin für Medienpädagogik

Prof. Beatrice Cron beatrice.cron@alanus.edu 0178.6040469  
Professorin für Malerei

Prof. Ulrich Maiwald ulrich.maiwald@alanus.edu 0152.24540829  
Professor für performative Kunst und Sprache

Prof. Diemut Schilling diemut.schilling@alanus.edu 0177.5888913  
Professorin für Zeichnung/Druckgrafik

Prof. Dr. Wilfried Sommer wilfried.sommer@alanus.edu  
Juniorprofessor für Schulpädagogik

Prof. Andrea Sunder-Plassmann andrea.sunder-plassmann@alanus.edu 02222.9321-1548  
Professorin für Fotografie, Video, Neue Medien

Prof. Dr. Leonhard Weiss leonhard.weiss@alanus.edu  
Juniorprofessor für Bildungsphilosophie und Pädagogische Anthropologie

Prof. Dr. Carlo Willmann carlo.willmann@alanus.edu  
Professor für Religionspädagogik und Ethik

Prof. Dr. Markus Michael Zech michael.zech@alanus.edu 0561.4006529  
Juniorprofessor für Fachdidaktik Geschichte



## **Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen**

Eric Bollmann (Prof. Dr. Schieren)	eric.bollmann@alanus.edu	02222.9321-1545
Lisa Butz (Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)	lisa.butz@alanus.edu	(02222.9321-1544
Pauline Degenhardt (Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)	pauline.degenhardt@alanus.edu	02222.9321-1544
Sandra Jasper	sandra.jasper@alanus.edu	02222.9321-1538
Nils Kegler (Prof. Cron / Prof. Schilling)	nils.kegler@alanus.edu	(02222.9321-1546
Marlene Nockmann (Prof. Dr. Hoffmann)	marlene.nockmann@alanus.edu	02222.9321-1548

## **Lehrkräfte für besondere Aufgaben**

Emanuela Assenza	emanuela.assenza@alanus.edu	02222.9321-1812
Helmut Hinrichsen	helmut.hinrichsen@alanus.edu	02222.9321-1526

## **Lehrbeauftragte**

Giuseppe Casciani	Prof. Dr. Stefan Reichelt
Elke Cordes	Walter Riethmüller
Siamak Farhur	Rebecca Ristow
Prof. Dr. Bernd Fichtner	Dr. Bertram Ritter
Prof. Dr. Wilfried Gabriel	Alexander Schneider
Prof. Dr. Edwin Hübner	Katrin Sonntag
Dr. Manfred Jöbgen	Lea Tsangaris
Dr. Wolfgang Krone	Prof. Dr. Johannes Wagemann
Sophie Pannitschka	Reinhard Wallmann
Dr. Antje Redecker	Christof Wiechert

# Institut für Heilpädagogik und Sozialtherapie (BW 3)

## Professoren

Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach	bernhard.schmalenbach@alanus.edu	02222.9321-1504
Institutsleitung, Professor für Heilpädagogik und Sozialtherapie		
Prof. Dr. Maximilian Buchka	maximilian.buchka@alanus.edu	02222.9321-1517
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik		

## Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Victoria Piel	victoria.piel@alanus.edu	02222.9321-1516
(Prof. Dr. Schmalenbach)		
Marlene Schulz	marlene.schulz@alanus.edu	02222.9321-1505
(Prof. Dr. Schmalenbach)		

## Lehrbeauftragte

Jennifer Binder  
Reinhild Brass  
Sabine Bulk  
Dr. Manfred Jöbgen  
Prof. Dr. Steffen Koolmann  
Ina Krause-Trapp  
Marlies Rainer  
Stefan Reichelt  
Rebecca Ristow  
Milena Roters  
Wolfgang Seehausen  
Angela Schmidt-Schwarzer  
Siegfried Schwarzer  
Lukas Thein  
Manfred Trautwein  
Dirk Weber  
Karel Zimmermann

# Institut für Kindheitspädagogik (BW 4)

## Professor/innen

Prof. Dr. Janne Fengler                      janne.fengler@alanus.edu                      02222.9321-1511  
Institutsleitung, Professorin für Kindheitspädagogik und Pädagogische Psychologie

Prof. Dr. Maximilian Buchka              maximilian.buchka@alanus.edu              02222.9321-1517  
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik

Prof. Dr. Stefanie Greubel                stefanie.greubel@alanus.edu                02222.9321-1594  
Juniorprofessorin für Kindheitspädagogik

Dr. Angelika Wiehl                        angelika.wiehl@alanus.edu                    02222.9321-1529  
Vertretungsprofessorin für Kindheitspädagogik

## Lehrkraft für besondere Aufgaben

Michael Brockmann                      michael.brockmann@alanus.edu              02222.9321-1518

## Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Claudia Reinert                            claudia.reinert@alanus.edu                    02222.9321-1512  
(Prof. Dr. Fengler)

Kirsten Scherwitz                        kirsten.scherwitz@alanus.edu                02222.9321-1522  
(Prof. Dr. Buchka)

## Lehrbeauftragte

Judith Barth & Thérèse Fiedler // Recht

Siamak Farhur // Interkulturalität

Helmut Hinrichsen // Bildhauerei

Prof. Dr. Dr. Dietmar Jürgens // Kunst und Ästhetik, Musikalische Bildung,  
Musik-Theater-Projekt

Monika Kiel-Hinrichsen // Elternberatung, Kommunikation

Miriam Nolte // Malerei, Fotografie

Prof. em. Dr. Rainer Patzlaff // Sprache und Interkulturalität

Nicole Schmitz // QM-Verfahren in Institutionen der Kindheitspädagogik

Ute Schwarzer-Haupt // Natur und Haushalt, Organisationsmanagement

Lukas Thein // Malerei  
Lea Tsangaris // Eurythmie  
Christof Wiechert // Kinderbesprechung  
Martin Wienert // Qualitätsmanagement  
Jasmin Zimmer // Entwicklungspsychologie



# IN KÜNSTLERISCHER ATMOSPHERE ...

*Übernachten  
Tagen &  
Genießen*

 **alanus  
werkhaus**  
**Hotel und Tagungshaus  
Alanus Werkhaus**  
Johannishof — 53347 Alfter  
Tel. (0 22 22) 93 21-17 15  
Fax (0 22 22) 93 21-22  
gaestehaus@alanus.edu  
[www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

# Fachbereich 05

## Institut für philosophische und ästhetische Bildung

Studium Generale / B. A. Philosophy,  
Arts and Social Entrepreneurship /  
M. A. Philosophy of Social Innovation

### Institutsleitung

Prof. Dr. Marcelo da Veiga      inga.wisnitzer@alanus.edu      02222.9321-1531  
(Studiengangsleitung M. A. Philosophy of Social Innovation)

### Stellvertretende Institutsleitung

Prof. Dr. Thomas Schmaus      thomas.schmaus@alanus.edu      02222.9321-1585  
(Studiengangsleitung B. A. Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship)

### Sekretariat

Nicola Vogginger      nicola.vogginger@alanus.edu      02222.9321-1595  
Sprechzeiten: Mo, Mi 13:00 – 15:00 Uhr,  
Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Jenny Klaffke M.A.      jenny.klaffke@alanus.edu      02222.9321-1531  
Sprechzeiten: Mo – Mi 09:30 – 11:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Professoren/innen

Prof. Dr. Michael Brater      michael.brater@alanus.edu      02222.9945510  
Professur für  
Sozialwissenschaft

Prof. Dr. Marcelo da Veiga      inga.wisnitzer@alanus.edu      02222.9321-1531  
Professur für Philosophie  
und Gesellschaft

Prof. Thomas Egelkamp Professur für Kunstvermittlung und Kunst im öffentlichen Raum	thomas.egelkamp@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1595
Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker Professur für Philosophie und Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie	wolf-ulrich.kluenker@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1947
Prof. Dr. Sascha Liebermann Professur für Soziologie	sascha.liebermann@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1534
Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper Professur für Philosophie, insbesondere Geschichte der Philosophie	hans-joachim.pieper@alanus.edu Sprechzeiten: Fr 13:00 – 14:00 Uhr	02222.9321-1584
Prof. Dr. Gabriele Oberreuter Professur für Kunstgeschichte	gabriele.oberreuter@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1509
Prof. Dr. Thomas Schmaus Junior-Professur für philosophische Anthropologie	thomas.schmaus@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1585
Prof. Dr. Günter Seubold Professur für Philosophie und Kunsttheorie	guenter.seubold@alanus.edu Sprechzeiten: Do 19:15 Uhr, nach vorher. Anmeldung per E-Mail	02222.9321-1567
Prof. Dr. Johannes Wagemann Junior-Professur für Bewusstseinsforschung / Schwerpunkt Strukturphänomenologie	johannes.wagemann@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1537
Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt Honorarprofessur	rkaehlbrandt@t-online.de	02222.9321-1531
Prof. Dr. Hartmut Kraft Honorarprofessur	hartmut.kraft@alanus.edu	02222.9321-1595

## Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen

Carina Brand, M.A. (Studica)	carina.brand@alanus.edu	02222.99455-14
Dipl.-Soz.-Wiss. Siamak Farhur	siamak.farhur@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.99455-17
Ruben Greif, M.A.	ruben.greif@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1583
Gerhard Henseler, M.A. (Prof. Dr. Marcelo da Veiga / Prof. Dr. Günter Seubold)	gerhard.henseler@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1506
Dr. Tanja Meyer (Studica)	tanja.meyer@alanus.edu	02222.99455-16
Sarah Nowak, M.A.	sarah.nowak@alanus.edu	02222.9321-1595
Dipl.-Soz. Hendrik Muijsson (Prof. Dr. Sascha Liebermann)	hendrik.muijsson@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1534
Dr. Isabel Rith-Magni (Prof. Dr. Gabriele Oberreuter)	isabel.rith-magni@alanus.edu Sprechzeiten: Fr 11:30 – 12:30 Uhr n.V.	02222.9321-1536
Bruno Reibstein (Studica)	bruno.reibstein@alanus.edu	
N.N. (Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker)		02222.9321-1547
Geraldine Schüssler, B.A. (Studica)	geraldine.schuessler@alanus.edu	02222.99455-10
Dipl.-Päd. Ruth Slomski (Studica)	ruth.slomski@alanus.edu	02222.99455-15
Anne Meuter (Prof. Dr. Michael Brater)	anne.meuter@alanus.edu	02222.99455-13
Inga Wisnitzer, M.A. Päd. (Studica / Prof. Dr. Marcelo da Veiga)	inga.wisnitzer@alanus.edu	02222.99455-20 02222.9321-1531
Dipl.-Soz. Andreas Zäh (Prof. Dr. Sascha Liebermann)	andreas.zaeh@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1534

## **Lehrbeauftragte**

Elisabeth Einecke-Klövekor  
Katharina Hoffmann  
Markus Karutz  
Sophie Pannitschka  
Norbert Poepflau  
Michael Weiler

## **Modulverantwortung Studium Generale**

### **Bachelor Architektur (ab Jg. 2015)**

ARCH BA 7.1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus  
ARCH BA 7.2 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Günter Seibold

### **Bachelor Architektur (frühere Jahrgänge)**

ARCH BA 7.1 // Prof. Dr. Thomas Schmaus  
ARCH BA 7.2 // Prof. Dr. Günter Seibold  
ARCH BA 7.3 // Prof. Dr. Michael Brater

### **Bachelor Bildende Kunst (ab Jg. 2015)**

BK BA 14 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus  
BK BA 15 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

### **Bachelor Bildende Kunst (frühere Jahrgänge)**

BK BA 14 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter  
BK BA 15 // Prof. Dr. Thomas Schmaus  
BK BA 16 // Prof. Dr. Günter Seibold

### **Bachelor BWL (ab Jg. 2015)**

BWL BA 32 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga  
BWL BA 33 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

### **Bachelor BWL (frühere Jahrgänge)**

BWL BA 32 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga  
BWL BA 33 // Prof. Dr. Thomas Schmaus  
BWL BA 34 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

### **Bachelor Eurythmie**

EU BA 8a // Prof. Dr. Sascha Liebermann  
EU BA 8b // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

### **Bachelor Kindheitspädagogik (Vollzeit/Teilzeit) (ab Jg. 2015)**

KP BA 01 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga  
KP BA 02 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann



**Bachelor Kindheitspädagogik (Vollzeit/Teilzeit) (frühere Jahrgänge)**

KP BA 02 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

KP BA 03 // Prof. Dr. Johannes Wagemann

KP BA 04 // Prof. Dr. Sascha Liebermann (dieses Modul gibt es nur im Vollzeit-Studiengang)

**Bachelor Kunst – Pädagogik – Therapie (ab Jg. 2016)**

BA KPT 11 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Günter Seibold

BA KPT 12 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

**Bachelor Kunst – Pädagogik – Therapie (frühere Jahrgänge)**

BA KPT 11 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

BA KPT 12 // Prof. Dr. Günter Seibold

**Bachelor Kunsttherapie (Teilzeit) (ab Jg. 2016)**

BA KuTh D1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Johannes Wagemann

BA KuTh D2 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

**Bachelor Kunsttherapie (Teilzeit) (frühere Jahrgänge)**

BA KuTh D1 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

BA KuTh D2 // Prof. Dr. Johannes Wagemann / Prof. Dr. Harald Gruber

BA KuTh D3 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

**Master Architektur (ab Jg. 2016)**

ARCH MA 5 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

**Master Bildende Kunst**

BK MA 01 // Prof. Dr. Michael Brater / Prof. Ulrika Eller-Rüter / Prof. Andreas Kienlin / Prof. Dr. Günter Seibold

**Master BWL (ab Jg. 2016)**

BWL MA 62 (Theoretische Philosophie) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

BWL MA 64 (Praktische Philosophie) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

**Master BWL (frühere Jahrgänge)**

BWL MA 62 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BWL MA 64 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

**Master of Education Lehramt Kunst**

M.Ed.-K1-04 // Prof. Dr. Günter Seibold

M.Ed.-K1-05 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

**Master Heilpädagogik**

HP MA SG // Prof. Dr. Thomas Schmaus

**Master Pädagogik**

MA P SG 1 // Prof. Dr. Jost Schieren

MA P SG 2 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

MA P SG 3 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

# Fachbereich 06

## Wirtschaft

### Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Dirk Battenfeld	dirk.battenfeld@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1643
---------------------------	--	-----------------

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Susanne Blazejewski	susanne.blazejewski@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1629
-------------------------------	--	-----------------

### Strategische Partnerschaften und Marketing

Anna Rühmann	anna.ruehmann@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1627
--------------	--	-----------------

### Sekretariat

Ruth Imig	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Fr 09:00 – 16:00 Uhr	02222.9321-1675
-----------	---	-----------------

Jutta Schäfer	jutta.schaefer@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Mi 09:00 – 16:00 Uhr, Do 09:00 – 13:00 Uhr	02222.9321-1600
---------------	--	-----------------

### Professor/innen

Prof. Dr. Dirk Battenfeld	dirk.battenfeld@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1643
---------------------------	--	-----------------

Lehrstuhl für Allgemeine  
Betriebswirtschaftslehre,  
insb. Marketing und Controlling

Prof. Dr. Susanne Blazejewski	susanne.blazejewski@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1629
-------------------------------	--	-----------------

Lehrstuhl für nachhaltige  
Organisations- und  
Arbeitsgestaltung

Jun.-Prof. Dr. Jacob Hörisch Juniorprofessur Sustainable Innovation and Entrepreneurship	jacob.hoerisch@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1671
Prof. Michael J. Kolodziej Honorarprofessur Institut für nachhaltiges Wirtschaften	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1600/-1675
Prof. Dr. Steffen Koolmann Lehrstuhl für Ökonomie und Gesellschaft, Institut für Bildungsökonomie	steffen.koolmann@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1649
Prof. Dr. Gregor Krämer Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Banken, Finanzen und Rechnungslegung	gregor.kraemer@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1699
Prof. Dr. Lars Petersen Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Produktions- und Dienstleistungsmanagement	lars.petersen@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1678
Prof. Dr. Götz E. Rehn Honorarprofessur Institut für Sozialorganik	sozialorganik@alanus.edu	02222.9321-1644/-1646
Jun.-Prof. Eva-Maria Walker Globus-Stiftungsprofessur für Arbeit und Organisationskultur im Handel	eva-maria.walker@alanus.edu	02222.9321-1650
Prof. Götz W. Werner Gastprofessur für Entrepreneurship	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

## **Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen**

Andrea Simone Barth, M.Sc. Lehrstuhl Prof. Dr. Blazejewski	andrea-simone.barth@alanus.edu	02222.9321-1645
Petra Ehrler, M.A. Institut für Bildungsökonomie, Prof. Dr. Koolmann	petra.ehrler@alanus.edu	02222.9321-1624
Dina Eller, M.A. Lehrstuhl Prof. Dr. Koolmann	dina.eller@alanus.edu	02222.9321-1624
Philipp Hummel, M.Sc. Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn	philipp.hummel@alanus.edu	02222.9321-1644
Kathleen Krause, M.A. Lehrstuhl Prof. Dr. Battenfeld	kathleen.krause@alanus.edu	02222.9321-1652
Daniel Pauw, M.A. Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn	daniel.pauw@alanus.edu	02222.9321-1646
Mark Prokaska, M.A. Lehrstuhl Prof. Dr. Petersen	mark.prokaska@alanus.edu	02222.9321-1647
Dipl.-Kfm. Ralph Schneider Lehrstuhl Prof. Dr. Krämer	ralph.schneider@alanus.edu	02222.9321-1693

## **Projekt DIALog**

Jun.-Prof. Eva-Maria Walker Globus-Stiftungsprofessur für Arbeit und Organisationskultur im Handel	eva-maria.walker@alanus.edu	02222.9321-1650
Dr. phil. Ulf Ortmann Wissenschaftlicher Mitarbeiter	ulf.ortmann@alanus.edu	02222.9321-1650

## Projekt IMKON

Prof. Dr. Susanne Blazejewski    susanne.blazejewski@alanus.edu    02222.9321-1629  
Projektleitung

Anke Buhl, M. A.    anke.buhl@alanus.edu    02222.9321-1628  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

## Lehrbeauftragte

Dr. Eva-Maria Bäcker    wirtschaft@alanus.edu    \*02222.9321-1600/1675  
Marketing-Management

Dr. Nicolai Besgen    wirtschaft@alanus.edu    \*02222.9321-1600/1675  
Arbeitsrecht

Dipl.-Des. Sven Büngener    wirtschaft@alanus.edu    \*02222.9321-1600/-1675  
BWL-Kunstmodule

Prof. Dr. Marcelo da Veiga    inga.wisnitzer@alanus.edu    02222.9321-1584  
StuGe-Module:  
BWL BA 32, BWL MA 62

Prof. Thomas Egelkamp    thomas.egelkamp@alanus.edu    \*02222.9321-1600/-1675  
BWL-Kunstmodule

Johannes Euler, M.A.    wirtschaft@alanus.edu    \*02222.9321-1600/-1675  
VWL II

Dr. Christoph Freydorf    wirtschaft@alanus.edu    \*02222.9321-1600/-1675  
VWL

Prof. Sandra Freygarten    wirtschaft@alanus.edu    \*02222.9321-1600/-1675  
BWL-Kunstmodule

Christoph Gran    wirtschaft @alanus    \*02222.9321-1600/-1675  
VWL II

Prof. Andrea Heidekorn    andrea.heidekorn@alanus.edu    02222.9321-1207  
BWL-Kunstmodule

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Dr. Tilo Hildebrandt Wirtschaftsinformatik	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1600/-1675
Ruediger John BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Dr. Alexandra Karas Wirtschaftsrecht	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Dr. des. Anne Keller Wirtschaftswissenschaftliches Seminar	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Angela Kühn Leadership & Coaching	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Bianca Lehnard BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Prof. Dr. Gabriele Oberreuter StuGe-Module: BWL BA 34	gabriele.oberreuter@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1509
Ulrike de Ribaupierre BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Rebecca Ristow BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Katrin Ritzerfeld Individuum, Organisation, Institution	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Prof. Dr. Thomas Schmaus StuGe-Module: BWL BA 33, BWL MA 64	thomas.schmaus@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1585
Michael Schnell Wirtschaftsinformatik, Datenverarbeitung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Cord Striemer BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat















→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

# Kontakt

## **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft**

Alanus University of Arts and Social Sciences

Campus I – Johannishof – 53347 Alfter bei Bonn

Campus II – Villestraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn

Tel. (+49) 22 22. 93 21-0 – Fax (+49) 22 22. 93 21-21

[info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu)

Foto: Nela Bünke

